

**Die schönsten
Bilder vom
Dorfsommer**

→ ab Seite 18



**Super Mario:
T3M Team
stellt sich vor**

→ Seite 40

**Good News:
Maro Rettung
möglich**

→ Seite 34

Oktober
2024

Ausgabe
179

www.der-windacher.de

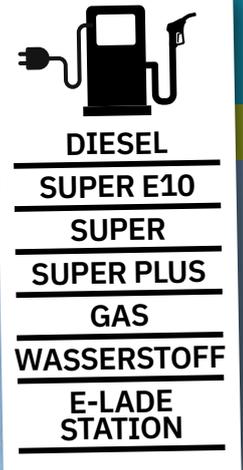
Der Windacher

NEUES AUS Hechenwang Schöffelding Steinebach Windach

SCHÖFFELDINGER FLUR

Tank- und Rastanlage neben Kieswerk?

Der Gemeinderat beschloss die
weitere Verfolgung des Vorhabens –
Auch Supermarkt im Gespräch



INHALT

- 1 Rastanlage Schöffelding
- 2 Kommentar & Inhalt
- 3 Fortsetzung Titelthema
- 4 Leserbrief Otto Brösdorf
- 6 Termine und Veranstaltungen
- 8 Bürgerversammlung
- 9 Bücherei
- 10 A-Cappella / Frauenbund
- 11 Frauenbund / Spielmobil
- 12 Die drei Chöre (8.11.)
- 13 Moderne Volksmusik (1.12.)
- 14 Pfarrei Erntedankfest



Einladung Erntedank 6. Oktober

- 15 Termine Pfarrgemeinde
- 16 European Energy Award
- 18 Sommerferienprogramm
- 20 Spielmobil 2024
- 24 Zukunftsmacher packen an!
- 26 Glasscherben-Anschlag KiGa
- 27 DELO neue Auszubildende
- 28 Italienische Nacht
- 30 Schützenheim Schöffelding
- 31 Löwenfreunde Schöffelding
- 32 Trainersuche Sportfreunde
- 33 Eistockschießen Dorfturnier / Neue Triktos A-Jugend

- 34 Maro Insolvenzplan
- 36 Bücherei-Siegel verliehen



Auszeichnung für unsere Bücherei

- 37 Bürgerkarte - Förderprogramm
- 40 Ristorum stellt sich neu auf
- 41 Schmetterlinge & Raupen
- 42 Einweihung Pfarrbüro
- 44 Bericht Jugendfahrt Venedig
- 46 Jubiläum Chorwerkstatt
- 48 Soziale-Medien für Kinder
- 49 Ausflug zur PV-Anlage
- 50 Berichte Veteranenfreizeiten
- 52 Historisches - MP Erhard
- 55 Vorschau / Impressum
Rätselauflösung & Gewinner
- 56 Unterhaltung & Herbsträtsel

Mehr Themen oder Bildergalerien unter www.der-windacher.de

Anzeigen jetzt buchen

Wir freuen uns, dass die Finanzierung unseres Magazins zum Großteil durch ganzjährige Anzeigenschaltung abgedeckt ist. Auf Ihren Anzeigenauftrag freut sich Hr. Hannes Reicher (anzeigen@der-windacher.de). Anzeigenpreise und Mediadata finden Sie online unter www.der-windacher.de. Auch Anzeigenänderungen direkt an Hr. Reicher senden.

Mit Hindernissen



Dass es auf dem Weg durchs Leben ab und zu Hürden zu überwinden gibt, ist den

geschätzten Leserinnen und Lesern sicher bekannt. Warum sollte es den Kleinen bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit anders ergehen? Hindernisse sind da, um überwunden zu werden! Wie zum Beispiel die Absperrungen vor dem Gasthof zum Schloss, eigentlich eine Sicherheitsmaßnahme, die allerdings am ersten Schultag am 10. September nicht als solche empfunden wurde. Das „rüber und nüber“ an der Münchener Straße machte Eltern und Erstklässlern wenig Freude, zumal der rettende Bürgersteig dann noch von Baufahrzeugen zugeparkt und schwer zu erobern war. Zornige Eltern sind eine Macht, das wurde einmal mehr demonstriert: Schon am 11. September war der Bürgersteig zu begehren! Und nein, wir haben nicht nachgefragt, wie dieses kleine Wunder zustande kam, sondern freuen uns mit den kleinen bunten Männchen am Straßenrand über die Barrierefreiheit. Apropos Schule: Noch ist die Baustelle nicht Vergangenheit und noch gibt es einige „Hindernisse“! Die Turnhalle zum Beispiel kann nur eingeschränkt benutzt werden, was nicht nur die Kinder, sondern auch hiesige Vereinssportler wie mich etwas unleidig stimmt. Man braucht eben Geduld und Gelassenheit im Leben, das lernen wir jetzt zusammen mit unseren Erstklässlern..., denen wir einen tollen Schulstart wünschen.

Petra Bäuerle

FORTSETZUNG TITELTHEMA

→ Da staunten die Windacher nicht schlecht: Am 8. August berichtete das Landsberger Tagblatt von den Neuigkeiten, die bei der Gemeinderatssitzung zwei Tage vorher auf den Tisch gekommen war. Es handelt sich dabei um ein Projekt für das Gelände des Kies- und Betonwerks Lachmayr südlich der A96. Eine Investorengruppe aus Buxheim bei Memmingen stellte den Plan für eine Tank- und Rastanlage vor, die in Zusammenarbeit mit dem französischen Energiekonzern Total Energies verwirklicht werden soll.

Tankstelle mit Ladestation und Stellplätze für LKWs

Entlang der Parallelstraße zur Autobahn wird auf 1,2 bis 1,5 Hektar Fläche eine Tankstelle und Ladestation konzipiert, die Benzin und Diesel, Strom und Wasserstoff anbieten wird. Auch acht LKW-Stellplätze sind geplant sowie ein kleines Hotel, ein gastronomischer Betrieb und ein

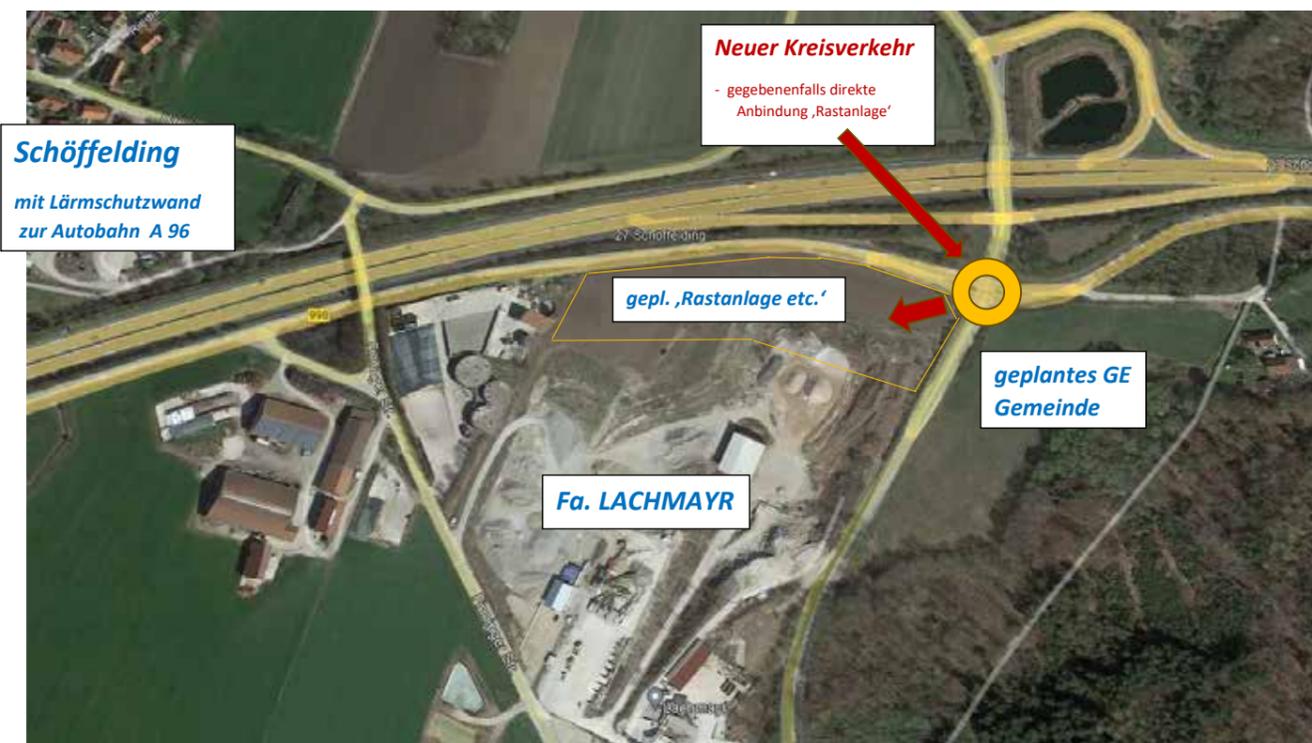
Sanitärbereich. Für die Investoren, die sich schon länger mit dem Standort beschäftigt haben, gilt die Lage als ideal – wegen der Nähe zur Autobahn und zu zwei Energiequellen, nämlich der gemeindlichen Photovoltaikanlage und der Biogasanlage Lachmayr. Ein neuer Kreisverkehr würde von der Parallelstraße aus das neue Gebiet erschließen, mit Verbindung auch zur Kreisstraße nach Finning. Die Ortschaft Schöffelding, so heißt es, wäre durch den Lärmschutzwall ausreichend geschützt.

Mit Rastanlage, Supermarkt und Apotheke?

Der Gemeinderat war mehrheitlich der Meinung, dass das Vorhaben weiterverfolgt werden sollte (9:5 Stimmen). Bei der Diskussion wurde einerseits die Frage erörtert, was dieses Projekt den Windachern bringen würde, andererseits wurde das Thema aber auch auf den Punkt Nahversorgung ausgeweitet. Während sich die einen

zusätzlich zur Rastanlage an dieser Stelle vorstellen können, befürchten die anderen große Veränderungen und Beeinträchtigungen durch das Projekt. Wie Bürgermeister Richard Michl berichtet, wird der Gemeinderat im Oktober darüber beraten, ob und in welcher Form das Projekt realisiert werden könnte und welchen Mehrwert dieses für die Gemeinde hätte. Bei einer positiven Bewertung des Projektes wären als nächste Schritte die Berechnung der wirtschaftlichen Machbarkeit und auch die Prüfung der baulichen Situation geplant. Inzwischen ist auch die Diskussion in der Bevölkerung eröffnet. Eine erste Stellungnahme gibt es von Otto Brösdorf (siehe Leserbrief im Anschluss). Und sicher wird das Thema Diskussionsstoff für die bevorstehenden Bürgerversammlungen geben!

Petra Bäuerle



Übersicht über eine mögliche neue Verkehrsanbindung für die geplante Rastanlage, zur Verfügung gestellt von der Firma Proconcept GmbH, Bauträger und internationale Immobilien

LESERBRIEF ZUM TITELTHEMA

→ Haben wir uns das nicht schon lange gewünscht?

Leserbrief zum Thema Großtankstelle mit Erweiterung auf dem Grundstück des Kiesgrubenbetriebs Lachmayr in Schöffelding



Donnerstag, den 8. August, halb Windach in Aufregung: „Hast du heute schon das Landsberger Tagblatt (LT) gelesen?“ – „Nein, noch nicht.“ Und bis Mittag war es im Schlossmarkt dann schon ausverkauft.

Was war geschehen? Das LT berichtete groß auf einer halben Seite über die Gemeinderats-sitzung vom Dienstag, den 6. August, bei der ein Projekt auf der Tagesordnung stand, das dann eine ganz eigene Dynamik entwickelte. Es ging und geht um die Errichtung einer Großtankstelle mit Autohof (Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten) auf dem Grundstück der Fa. Lachmayr. Details dazu im eigenem Bericht des Windachers.

Erweiterung um Supermarkt? Die Dynamik kam laut Bericht des LT hinein, als Mitglieder des Gemeinderats zusätzlich noch die Erweiterung um einen Lebensmittel-Supermarkt und eine Apotheke ins Spiel brachten. Den regionalen Chefredakteur des LT veranlasste diese sogar zu einem interessanten Kommentar zum Thema: Wem bringt das was? Wer profitiert? Wem schadet das Projekt womöglich? Hierzu ein paar einfache Rechnungen und Betrachtungen, zuerst zum Thema Lebensmittel-Supermarkt: Finning liegt 6 km entfernt und hat erst letztes Jahr in einem Bürgerentscheid einen solchen Markt außerhalb des Dorfes abgelehnt. Der vorhandene „Nah-Kauf“ reicht den Finningern. Eresinger fahren 2,5 km bis Geltendorf zum „Edeka“ am Bahnhof, alternativ nur 300 m weiter entfernt zum „Schlossmarkt“ in Windach. Zum neuen Supermarkt nach Schöffelding wäre es 1 km weiter! Windach hat sich vor über 15 Jahren für den „Schlossmarkt“ entschieden, mitten im Dorf, fußläufig und mit dem Fahrrad gut

erreichbar. Dieser wird gerade um ein Café erweitert und modernisiert, also noch attraktiver. Bleibt also Schöffelding. Ja, für die Schöffeldinger wäre ein Supermarkt 1 km außerhalb des Dorfes deutlich näher als der „Schlossmarkt“, wohin es 4 km sind.

Dann wird es „ganz still“ im Dorf

Was aber wären mögliche Konsequenzen? Ein gewünschter sog. Vollsortimenter, also ein Edeka oder Rewe, kann von den – nicht böse gemeint – paar Schöffeldingern nicht leben. Also muss und wird er sein Sortiment und seine Preisattraktivität so gestalten, dass ausreichend Kunden von weiter her kommen und einkaufen, insbesondere natürlich aus Windach. Dies konterkariert die gegenwärtigen Maßnahmen, die Attraktivität des „Schlossmarkts“ zu erhöhen. Ganz im Gegenteil: Wenn auch nur ein Teil der bisherigen Schlossmarkt-Kunden zum neuen Super-Super-Markt abwandert, bedeutet das den Tod des Schlossmarkts. Und dann wird es, wie Herr Modlinger in seinem Kommentar im LT feststellt, „ganz still im Dorf“.

Lärmproblem für Schöffelding

Aber vielleicht sind die Schöffeldinger gar nicht so glücklich mit dem eigentlichen Hauptprojekt, dem Autohof. Für die Schöffeldinger bringt es zunächst ein Lärmproblem. Der Ort ist zwar gegen den Lärm von der tiefgelegten Autobahn geschützt. Entgegen den Aussagen der Projektentwickler aber ist die Wohnbebauung nicht gegen Lärm aus dem Standort der Großtankstelle geschützt, die oberhalb der Lärmschutzwand liegt. Wenn ich mich recht erinnere, gab es gegen vereinzelte Veranstaltungen beim Weghäusl vor zwei Jahren schon einige Proteste. Und nun soll ein „kleiner“ Autohof mit Großtankstelle für alle heutigen und künftigen Antriebsmedien noch näher zum Dorf hin entstehen. Nach den

Aussagen der Projektentwickler ist mit bis zu 580 Anfahrten pro Tag zu rechnen. Das verdoppelt sich durch genauso viele Abfahrten auf fast 1.200 Fahrzeuge! Über die Betriebszeiten gibt es noch keine Aussagen. Und wer wird dieses Angebot nutzen? Wer von den Einheimischen der Anliegergemeinden wird mit seinem E-Auto dort laden, wenn es über die eigene wallbox deutlich billiger ist? Und was tut man, während das Auto aufgeladen wird? Wasserstoff wird für Pkws eine Illusion bleiben, weil Wasserstoff für die Industrie und ev. für Lkws gebraucht wird. Bleibt eine Tankstelle für normalen Treibstoff. Wird die Autohof-Tankstelle die Preise der Landsberger Tankstellen unterbieten können oder sog. Autobahnpreise haben? Kann das eine Tankstelle für die Anlieger werden? Braucht Schöffelding ein solches Projekt?

Vorschlag: Ein Bürgerentscheid

Zusammengefasst: Es ist nicht erkennbar, dass das Projekt für Windach und speziell für Schöffelding einen Nutzen bringt. Der Autohof mit seinem Lkw-Verkehr ist ein eklatantes Lärmproblem für Schöffelding. Ein zusätzlicher Supermarkt bringt eine deutliche Verschlechterung der Nahversorgung für Windach, wenn der Schlossmarkt aufgeben muss. Es ist also bei genauerem Nachdenken nicht nachvollziehbar, warum der Gemeinderat mit 9:5 Stimmen das Projekt nicht nur für gut geheißen hat, sondern die Investoren sogar noch ermuntert hat, zusätzlich einen großen Supermarkt zu planen und die Umsetzung durch Änderung von Flächennutzungs- und Bebauungsplan weiter verfolgen will. War das vielleicht nicht ein bisschen voreilig? Ich denke, dass man diese Entscheidung nicht allein dem Gemeinderat überlassen sollte, sondern hierzu auch die Meinung der Bürgerinnen und Bürger aus Windach und Schöffelding durch einen Bürgerentscheid mit einbeziehen muss.

Am Ende die Frage: Wem nutzt das Projekt? Erkennbar nur dem Grundstücksbesitzer. Den Investoren und damit in der Folge dem gemeindlichen Gewerbesteueraufkommen? Das ist schon fraglich. Der einheimischen Bevölkerung jedenfalls nicht!

Otto Brösdorf

Meisterbetrieb
DOHR GmbH
seit 1994

Spenglerei
Bedachungen
Altdachsaniegung
Flachdach
Gerüstbau
Fassadenbau
Autokran

zum Ausleihungspoliz

Lerchenberg 12
86923 Finning
Tel. 08806 95 73 71
Mobil 0172 81 00 519
spenglerei-dohr@t-online.de

Hebebühnenverleih

SCHLOSSEREI
STREIDL

Treppen
Geländer
Gitter
Grabkreuze
V2A-Bearbeitung

Inh. Alfred Klotz

Gewerbering 11
86926 Greifenberg
Tel. 08192 / 1451
Fax 08193 / 5716
schlosserei.streidl@t-online.de
www.schlosserei-streidl.de

KG KAISER
GMBH
HAUSTECHNIK SERVICE ELEKTRO

Kaiser Haustechnik GmbH
86919 Utting
Tel. 08806 95 88 33-0
www.kaiser-haustechnik.com

TERMINE

Wöchentliche Termine

JEDEN MONTAG, 10:00, TREFFPUNKT ALTE SCHULE
Montagsradler, Seniorentreff, nach Wetterlage

JEDEN MONTAG, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ
Boule Gruppe, Seniorentreff, bei gutem Wetter ab November um 15:00

JEDEN MONTAG, 13:00-15:00, FAHRSCULRAUM
Migrationsberatung

JEDEN DIENSTAG (AUSSER FERIEN) 09:00 PFARRSAAL
Eltern-Kind-Gruppe, Frauenbund,
Anm. unter elternkind-windach@web.de

JEDEN DIENSTAG, 15:00, FAHRSCHULE
freie Spielgruppen, Seniorentreff,
Beginn 17.09.2024

JEDEN DIENSTAG, 16:00, FAHRSCHULE
Schafkopfguppen, Seniorentreff,
Beginn 17.09.2024

JEDEN MITTWOCH, 10:00, SCHLOSSPARK
Bewegungstreff, Seniorentreff, bei gutem Wetter

JEDEN MITTWOCH, 14:30, SPORTHEIM
Hiphop Minis (ab 6 Jahren) *

JEDEN MITTWOCH, 15:30, SPORTHEIM
Breakdance *

JEDEN MITTWOCH, 16:30, SPORTHEIM
Hiphop Maxis (ab 10 Jahren)*
* Anmeldung erforderlich bei Silja Ziegler
tanzenwindach@gmail.com, 0179-2443774

JEDEN MITTWOCH, 15:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ
Boule Gruppe, Seniorentreff, bei gutem Wetter

JEDEN DONNERSTAG, 09:00, ALTE SCHULE,
SENIORENRAUM
Freie Malgruppe, Seniorentreff

JEDEN DONNERSTAG, 10:00, FAHRSCHULE WINDACH
Senior:innen-Stube, Seniorenberatung
Birgit Gahlert

JEDEN FREITAG 14:30, SPORTHEIM
Hiphop Advanced (ab 8 Jahren) *

ALLE GOTTESDIENSTTERMINE
in den Kirchen Windach, Schöffelding und
Hechenwang unter www.pg-windach.de

September 2024

30.09. MONTAG, 20:00, SAXENHAMMER
Bürgerversammlung Hechenwang

Oktober 2024

03.10. DONNERSTAG, 11:00-17:00, SCHÖFFELDING
Feuerwehr, Tag der offenen Tür

05.10. SAMSTAG, SCHÖFFELDING
Altpapiersammlung

06.10. SONNTAG, 10:30, MARIA AM WEGE
Erntedank Festgottesdienst

09.10. MITTWOCH, 20:00, FEUERWEHR
Bürgerversammlung Windach

10.10. DONNERSTAG, 19:30, MARIA AM WEGE
Taizé-Gebet

10.10. DONNERSTAG, 19:00, RISTORUM
Stammtisch Löwenfanclub Windach

10.10. DONNERSTAG, 20:00, GASTHOF KAINDL
Bürgerversammlung Schöffelding

10.10. DONNERSTAG, 19:30, RISTORUM
Stammtisch Isola-Rizza Verein

12.10. SAMSTAG, 19:30, PFARRSAAL
Benefizveranstaltung, EWWF

17.10. DONNERSTAG, 18:00, PFARRSAAL
JHV Frauenbund

18.10. FREITAG, 09:00, PFARRSAAL
Kraftfrühstück, Frauenbund, Anmeldung erf.

18.10. FREITAG, 19:30, BÜCHEREI WINDACH
Buch & Wein-komm schau rein

20.10. SONNTAG, 13:30, SCHÜTZENHEIM WINDACH
Kirchweihschießen

23.10. MITTWOCH, 19:30, ALTE SCHULE
Monatstreffen, EWWF



Aktuelle
Veranstaltungen

27.10. SONNTAG, 19:30, PFARRSAAL
Benefizveranstaltung, EWWF

30.10. DONNERSTAG, 15:00, PFARRSAAL
Mutter-Kind-Kaffee, Frauenbund

31.10. DONNERSTAG, 14:00, RISTORUM
Seniorenstammtisch Seniorentreff

November 2024

03.11. SONNTAG, 14:00, VEREINSGELÄNDE
Hunderennen, Hundesportverein

07.11. DONNERSTAG, 19:00, RISTORUM
Stammtisch Löwenfanclub Windach

07.11. DONNERSTAG, 19:30, SAXENHAMMER
Stammtisch Isola-Rizza Verein

14.11. DONNERSTAG, 09:00, HECHENWANG
Messe f. verst. Mitglieder, Frauenbund

15.11. FREITAG, 19:30, BÜCHEREI WINDACH
Lesung mit Kabarett

15.11. FREITAG, 18:00, SCHÖFFELDING
Vereineschießen

21.11. DONNERSTAG, FEUERWEHR WINDACH
JHV FFV

27.11. MITTWOCH, 19:30, ALTE SCHULE
Monatstreffen, EWWF

28.11. DONNERSTAG, 14:00, RISTORUM
Seniorenstammtisch, Seniorentreff

29.11. FREITAG, 18:00, SCHLOSSPARK
Eröffnung Krippenweg

30.11. SAMSTAG, 15:00, SCHÖFFELDING
Adventsbasar

Dezember 2024

01.12. SONNTAG, 19:30, PFARRSAAL
Benefizveranstaltung, EWWF

Bitte teilen Sie uns neue Termine auch zwischen den Printausgaben mit (termine@der-windacher.de). Wir veröffentlichen diese aktuell auf unserer Homepage www.der-windacher.de
Ihre Terminbeauftragte Martina Knake

dumbsky
GÄRTNEREI IN HECHENWANG

Wir produzieren nachhaltig vor Ort für Sie!

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST:

- Pflanzenstärkung mit EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN
- Pflanzenschutz durch natürliche Gegenspieler (Nützlinge)
- Wir verwenden in unserer Gärtnerei Pflanzsubstrat mit reduziertem Torfgehalt -50%

Gärtnerei Dumbsky, An der Schweinach 1, 86949 Hechenwang
Tel: 08806 2064 / www.gaertneri-dumbsky.de

VERANSTALTUNGEN

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Einladung zu den Bürgerversammlungen

Die Gemeinde Windach gibt die Termine für die alljährlichen Bürgerversammlungen bekannt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Zur Information: Laut Gemeindeordnung des Freistaates Bayern besteht ein Mitberatungsrecht der Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde im Rahmen einer Bürgerversammlung. In jeder Gemeinde ruft der erste Bürgermeister mindestens einmal jährlich eine Bürgerversammlung zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten ein. Eine Einwohnerversammlung dient der Information der Gemeindebürger, der Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten und der Verabschiedung von Empfehlungen an den Gemeinderat.

BÜRGERVERSAMMLUNG WINDACH

Am Mittwoch, 9. Oktober 2024, 20 Uhr, findet im Schulungsraum der Feuerwehr (1. Stock) die Bürgerversammlung der Gemeinde Windach statt.

BÜRGERVERSAMMLUNG HECHENWANG

Am Montag, 30. September 2024, 20 Uhr, findet im Gasthaus „Saxenhammer“ die Bürgerversammlung der Gemeinde Windach für den Ortsteil Hechenwang statt.

BÜRGERVERSAMMLUNG SCHÖFFELDING

Am Donnerstag, 10. Oktober 2024, 20 Uhr, findet im Gasthof Kaindl die Bürgerversammlung der Gemeinde Windach für den Ortsteil Schöffelding statt.

BÜCHEREI

Event „Buch & Wein“ geht in die zweite Runde

Literaturfreunde treffen sich zu einem gemütlichen Abend in der Bücherei

Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr freuen wir uns, das Event „Buch & Wein“ erneut ankündigen zu dürfen! Am Freitag, 18. Oktober 2024 laden wir alle lesebegeisterten Windacher und Literaturfreunde aus der Umgebung herzlich zu einem gemütlichen Abend in unserer Bücherei ein.

Im vergangenen Jahr wurde die wunderbare Idee zu diesem besonderen Event geboren, das auf Anhieb ein voller Erfolg war. Zahlreiche Besucher kamen zusammen, um in entspannter Atmosphäre über Bücher zu plaudern, neue Lesetipps auszutauschen und dabei ein gutes Glas Wein aus dem Sortiment des Windacher Schlossmarktes zu genießen. Auch in diesem Jahr möchten wir diese Tradition fortführen und hoffen wieder auf viele interessierte Teilnehmer. Es wird keine Gebühr erhoben und eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie Ihre Freunde und Bekannte mit. Lassen Sie uns gemeinsam einen gemütlichen Abend verbringen, der ganz im Zeichen von Büchern und guter Gesellschaft steht.

Veranstaltungsdetails:
Freitag, 18. Oktober 2024, ab 19.30 Uhr in der Bücherei Windach
Weitersagen ausdrücklich erwünscht – das Büchereiteam freut sich auf zahlreiches Erscheinen!



Liest aus
ihrem Buch:
Kabarettistin
Alexandra
Stiglmeier

Kabarettistische Lesung mit Alexandra Stiglmeier

Die Autorin, Kabarettistin und Schauspielerin liest aus „Törtchen, Tod und Techtelmechtel“.

Wir freuen uns, Ihnen eine ganz besondere Veranstaltung ankündigen zu dürfen: Alexandra Stiglmeier, Autorin, Kabarettistin und Schauspielerin, wird am Freitag, 15. November 2024 in unserer Bücherei eine kabarettistische Lesung geben!

Alexandra Stiglmeier stammt aus Peiting, ist gebürtige Schongauerin und hat sich in der Region und darüber hinaus mit ihren drei kreativen Standbeinen – Bücher, Kabarett und Theater – einen Namen gemacht. Ob auf der Bühne oder zwischen den Buchseiten: Sie begeistert ihr Publikum mit ihrem einzigartigen Humor und ihrer lebendigen Art. Mit 53 Jahren blickt Alexandra Stiglmeier auf eine vielseitige Karriere zurück, die sie von der Schauspielerei über das Kabarett bis hin zum Schreiben geführt hat. Wir sind stolz, eine so talentierte und facettenreiche Künstlerin bei uns in der Bücherei begrüßen zu dürfen. In ihrer Lesung wird sie uns aus ihrem neu erschienenen Buch vortragen, einem humorvollen

Bayern-Krimi mit dem Titel „Törtchen, Tod und Techtelmechtel“. Freuen Sie sich auf eine spannende Geschichte, die mit einer ordentlichen Prise Humor gewürzt ist und den bayerischen Alltag liebevoll aufs Korn nimmt. In diesem unterhaltsamen Kriminalroman ermittelt die Sanitärfachverkäuferin Elli Fuchs, die in ihrem zweiten Fall auf ein unerwartetes Verbrechen stößt. Mit viel Witz und bayerischem Charme löst sie den Fall auf ihre ganz eigene und abenteuerliche Weise.

Die kabarettistische Lesung verspricht nicht nur literarischen Genuss, sondern auch einen Abend voller Witz, Unterhaltung und guter Laune. Lassen Sie sich dieses besondere Event nicht entgehen und genießen Sie einen humorvollen Abend in unserer Bücherei mit Alexandra Stiglmeier!

Veranstaltungsdetails: Freitag, 15. November 2024 um 19.30 Uhr in der Bücherei Windach

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Ihr Team der Bücherei Windach
Edith Kracher*



Auftritt mit Humor und viel Schwung: das Quintett Vox Orange

A-CAPPELLA

Humorvolle Arrangements von Vox Orange

Benefizkonzert des Eine Welt Förderkreises Windach e.V. am Samstag, 12. Oktober 2024

Vox Orange: Das ist prickelnde A-cappella-Kost mit einem frischen Hauch Orange, was diese drei Damen und zwei Herren von Vox Orange seit 30 Jahren präsentieren! Das sympathische und virtuose Ensemble imitiert mühelos verschiedenste Instrumente, überspringt locker

alle Hürden zwischen den Musikgenres und zeigt mit viel Charme und humorvollen Arrangements, was sich aus Pop, Jazz, Klassik und Schlagern so alles a cappella zusammenbauen lässt. Ihr aktuelles Programm '5ZimmerKücheBad' zeigt die komplette Bandbreite des Quintetts, von Volkslied über Pop bis Rock und Jazz bis Latin-Klassik... da gerät sogar der Barock aus den Fugen.

»Zurzeit geht A-cappella-Entertainment nicht besser als bei Vox Orange, lustvoll und schelmisch, klangvoll und stimmvirtuos zugleich.« Augsburgener Allgemeine
Vox Orange ist: Wolfram Schild, Bass, Cornelius Menig, Tenor, Christiane Reismüller, Sopran, Michaela Klocke, Alt, Barbara Lutz, Mezzosopran

Bei freiem Eintritt wird um angemessene Spenden gebeten – für die Kinderhilfsprojekte des EFWF. **19:30 Uhr, Einlass 19 Uhr, Pfarrsaal Windach (mit Bewirtung).**



Dekorativer Innenraum - Fassadengestaltung - Lackierarbeit
Fugenlose Bäder - Vollwärmeschutz - Gerüstbau

Lindenstraße 4 - 86949 Windach - Tel: 08193/5117
malersiebenlaender@t-online.de - www.malersiebenlaender.de

50 Jahre Meisterbetrieb



FRAUENBUND / TERMINE

Das Kraft-(Früh)-Stück findet wieder statt

18. Oktober 2024 um 9:00 Uhr im Pfarrsaal Windach

Wir freuen uns, für diese Veranstaltung Atem-Coach Edith Schott gewonnen zu haben. Sie spricht mit uns über Atemtechniken, mit denen wir unsere Gesundheit, die Leistungsfähigkeit und das emotionale Wohlbefinden beeinflussen können.

Kosten inkl. Frühstücksbuffet: 14 EUR für Mitglieder / 18 EUR für Nicht-Mitglieder
Anmeldung bis spätestens 11.10.2024 per SMS/Whatsapp an 0178 30 125 20 oder info@frauenbund-windach.de

Fotos: Sabrina Wäcker



Willkommen beim Kraft-(Früh)-Stück des Frauenbundes

Singen im Pfarrsaal: Ricardo Volkert & Friends



SONGS OF LOVE & PEACE

Ricardo Volkert & Friends

Benefizkonzert des Eine Welt Förderkreises Windach e.V. am Sonntag, 27. Oktober 2024

Sie singen Songs of Love & Peace aus Lust und Überzeugung, aus Begeisterung und Freude: Ricardo Volkert & Friends. Songs of Love & Peace sind Lieder, die um die Welt gingen, Lieder, die wir vor „ewiger“ Zeit schon gesungen haben, jeder für sich... und mit anderen zusammen. Songs, die wir lieben, von Songwritern geschrieben für ihre Zeiten voll Liebe & Gewalt, zwischen Summer of Love und Vietnamkrieg, zwischen Bürgerrechtsbewegung und Woodstock - das sind Songs of Love & Peace.

Songs von Bob Dylan, Leonard Cohen, Pete Seeger, Simon & Garfun-

kel, Cat Stevens, Crosby Stills Nash & Young, John Lennon, Gordon Lightfoot Klassiker von gestern – schockierend (immer noch/wieder) passend für unsere Zeit: Krieg, Aufrüstung, Klimakrise, fehlende Solidarität. Wir singen sie, damit es mehr nach Frieden und globaler gemeinsamer Verantwortung tönt. Denn: What's so funny about Peace, Love and Understanding?? (Nick Lowe, 1974)

Bei freiem Eintritt wird um angemessene Spenden gebeten – für die Kinderhilfsprojekte des EFWF. **Sonntag, 27. Oktober 2024, 18 Uhr. Einlass 17:30 Uhr. Pfarrsaal Windach (mit Bewirtung).**

KONZERT

**Premiere:
„Die drei Chöre“**

Ein Abend mit geselligem Abschluss:
Es darf auch gemeinsam musiziert werden

Das Konzert der „Drei Chöre“ findet in dieser Zusammensetzung zum ersten Mal statt. Die drei teilnehmenden Gruppen sind in Windach und Umgebung keine Unbekannten: der Herrenchor „Chamäleon Harmonists“, der A Capella Damenchor „Landsberger Stadtmusikatzen“ und der Singkreis Schöffelding. „Wir wollen damit die musikalische Vielfalt in Windach zeigen!“, so die Ankündigung der

Chöre, und: „Wenn es gut funktioniert, ist eine Wiederholung im kommenden Jahr nicht ausgeschlossen“. An dem Konzertabend sind zwei Sets geplant, mit einer kurzen Pause dazwischen. In jedem Set wird jeder Chor etwa vier Lieder darbieten. Nach dem Konzert gibt es für die Besucher die Möglichkeit, mit den Chor-Mitgliedern noch ein wenig zusammensitzen und gemeinsam zu musizieren. Der Abend wird




Die drei Chöre

Chamäleon Harmonists
Landsberger Stadtmusikatzen
Singkreis Schöffelding

Fr. 08.11.2024

Pfarrsaal Windach

Einlass 18:00 Uhr / Beginn 19:00 Uhr

durch das Angebot kleiner Speisen und Getränke abgerundet. Es wird kein Eintritt verlangt. Wer aber

beim „Austritt“ etwas spenden möchte, darf dies gerne tun.

Christbaum Verkauf

Fr. 6.12., 15-18 Uhr

Sa. 7.12., 9:30-18 Uhr

am

Bauhof Windach

Kostenfreie Lieferung zu Ihnen nach Hause
(Im Gemeindegebiet Windach, Schöffelding, Hechenwang)
Auf Wunsch holen wir ihn auch wieder ab!



*Auf ihren Einkauf
freut sich die
Freiwillige Feuerwehr
Windach*



Rechts: die Seeger Saitenmusik aus dem Ostallgäu Damen
Links: die Damen vom Frauendreigesang Dur & Dur

IM PFARRSAAL

Traditionelle und moderne Volksmusik

Benefizkonzert des Eine Welt Förderkreises
Windach e.V. am Sonntag, 01. Dezember 2024

Seeger Saitenmusik

Seit ca. 1987 hat die Seeger Saitenmusik aus dem Ostallgäu Spaß am gemeinsamen musizieren. Sie spielen traditionelle und moderne Volksmusik und auch Folklore aus aller Welt in der Besetzung: Zither/Hackbrett: Antonie Rinderle, Tenorhackbrett: Petra Ruf, Gitarre: Hans Werner Schmid, Kontrabass: Stephan Uhr

Frauendreigesang Dur & dur

Das sind: Sabine Sommer (S) aus Schwangau, Uli Wetzler (M) aus Breitenwang und Irmgard Rothe (A) aus Nesselwang – ein grenzüberschreitender Dreigesang aus dem Raum Außerfern/Allgäu. Sie vereint die Lust am Singen und die Liebe zum Volkslied. Neben Adventsingen, Dreikönigssingen, Passionssingen und Mariensin-

gen gestalten sie Andachten, Wallfahrtsmessen, Brauchtumsabende und Hoigarte im Tiroler Außerfern und im südlichen Allgäu. Das Liedgut wird dabei aus den ihnen vertrauten Dialektlandschaften ausgewählt. Und weil sie vom Singen nie genug bekommen können, machen sie auch Ausflüge in andere Musikgenres – von Monteverdi bis Beatles – immer unter der Devise: Musik kennt keine Grenzen.

Bei freiem Eintritt wird um angemessene Spenden gebeten – für die Kinderhilfsprojekte des EWFV. 1. **Dezember 2024, Beginn 19.30 Uhr. Einlass 19 Uhr, Pfarrsaal Windach.**

Lech-Ammersee-Immobilien

Diplom-Volkswirt
Rainer Bäuerle



*Nutzen Sie meine 40-jährige
Erfahrung im Bereich Immobilien,
Bauen und Finanzierungen.
Ich berate Sie gerne.*
Ihr Rainer Bäuerle

**EIN- ODER ZWEIFAMILIENHAUS
IN BESTER LAGE IN WINDACH**
250 qm Wohnfläche, 960 qm Grundstück.
In zwei Wohneinheiten aufgeteilt. Preis auf Anfrage.



Münchener Str. 21 · 86949 Windach
Telefon 08193 9906208
Mobil 0151 16750922
info@lech-ammersee-immobilien.de
www.lech-ammersee-immobilien.de



Herzliche Einladung zum diesjährigen Erntedankfest

Der große Festgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft Windach findet dieses Jahr wieder in der Pfarrkirche „Maria am Wege“ in Windach statt.

Sonntag, 6. Oktober 2024 um 10:30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern.

Foto: Christine Gall



Festlicher Schmuck in der Kirche zum alljährlichen Erntedankfest

Rom ist immer ein Ereignis: Für März 2025 ist eine Pilgerreise in Planung. Hier der Petersplatz.



Pilgerreise nach Rom Heiliges Jahr 2025

So., 2. März bis Fr., 7. März 2025

Reisepreis: 898,00 EUR (Halbpension)

Interesse?

Für weitere Informationen und Anmeldeunterlagen schreiben Sie bitte eine E-Mail an pg.windach@bistum-augsburg.de oder melden sich telefonisch unter 08193 – 939 20-0

Bild: Andreas Abendroth In: Pfarrbriefservice.de

Einladung zum Taizé-Gebet

Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet

Donnerstag, den 10. Oktober 2024

um 19:30 Uhr

Pfarrkirche „Maria am Wege“ Windach

Foto: Pixabay



Inneren Frieden finden und neue Kraft schöpfen beim Taizé-Gebet

TRUE ADVERTISING

Wenn's draussen grau ist.

Eine gute Webseite lädt ein und weckt Interesse.



Sie brauchen etwas anderes?

Zum Beispiel Webshop, SEO, Social Media, Anzeigen, Plakate, Personal-Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit ...

TRUE Advertising
Laubstraße 5a
Windach-Schöffelding
Tel: 08193 - 990 666
www.true-advertising.com

Ich freue mich über Ihren Anruf oder Terminvorschlag per Mail an: contact@true-advertising.com



net
younique solutions



Intelligente Lösungen brauchen außergewöhnliche Ideen!

Wir lassen einzigartige Bildverarbeitungslösungen in Industrie und Medizin entstehen. Werde auch Du ein Teil davon!

Erfahre mehr unter www.net-gmbh.com/unternehmen/#karriere



GEMEINDE WINDACH

Teilnahme am European Energy Award

Windach erhofft sich weitere Anregungen und Verbesserungspotenziale für ihre Klimaschutzaktivitäten – Fachliche Begleitung durch eza!

Die Gemeinde Windach startete zum 01.07.2024 mit der Teilnahme am European Energy Award (eea). Damit sollen die Klimaschutzaktivitäten noch stärker vorangetrieben werden. Die fachliche Begleitung im Rahmen der eea-Teilnahme übernimmt das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) mit Dr. Kerstin Koenig-Hoffmann als eea-Beraterin. Gefördert wird die Maßnahme durch die Regierung von Oberbayern.

Michl: „Was ist machbar und realistisch“

„Wir wollen mit der eea-Teilnahme schauen, was bei der Umsetzung unserer Klimaschutzpolitik noch zusätzlich



Der Windacher 1. Bürgermeister Richard Michl freut sich über die Aufnahme der Gemeinde in der Reihe der teilnehmenden Städte und Gemeinden zum European Energy Award.

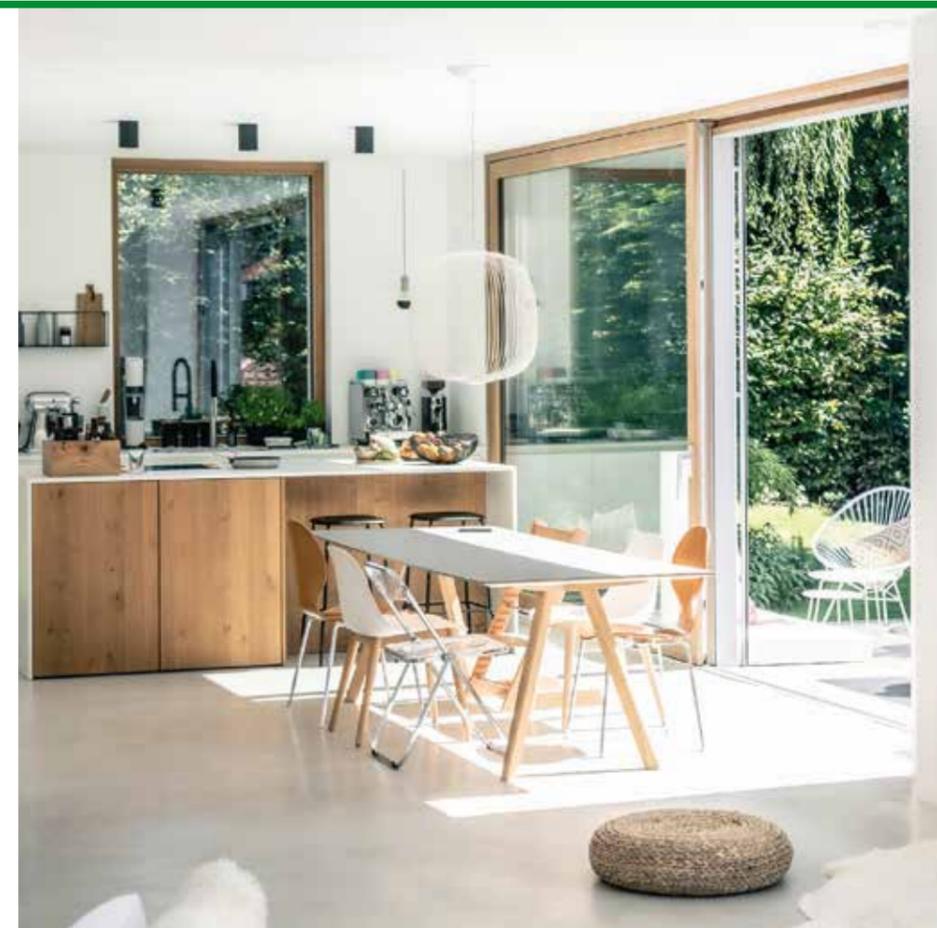
machbar und realistisch ist und unsere Gemeinde nachhaltig klimafit für die Zukunft machen“, betonte Bürgermeister Richard Michl. Um den kommunalen Energie- und Klimamanager, Dr. Daniel Gehr, soll dazu im Rahmen des eea ein Energieteam, bestehend aus Politik und Zivilgesellschaft, ins Leben gerufen werden. Aufgabe des Energieteams wird es sein, Ideengeber und Diskussionspartner für den Prozess zu sein. Der European Energy Award ist ein europäisches Qualitätsmanagementprogramm, das sich bereits in zahlreichen Kommunen als wichtiges Hilfsmittel für eine kontinuierliche und tatsächlich nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik bewährt hat. Der eea bietet den teilnehmenden Städten, Gemeinden und Landkreisen Begleitung und Beratung bei der Planung und Realisierung von energie- und klimaschutzpolitischen Zielen und Maßnahmen. Bei einer erfolgreichen Teilnahme winkt die Auszeichnung mit dem European Energy Award.

Dr. Daniel Gehr

Fichtl



Individuelle Holzhäuser zum Lieben und Leben.



Holzbau Fichtl GmbH

Hechenwang Dorfstraße 33 86949 Windach T. +49. 8806. 958 980 info@holzbau-fichtl.de www.holzbau-fichtl.de

Neueröffnung Ristorum Windach unter der T3M Culina GmbH

Liebe Gäste,

seit dem 01.09.2024 bewirbt euch im Ristorum Windach die T3M Culina GmbH. Durch die Neuaufstellung gewährleisten wir unseren Gästen ein noch besseres und effizienteres Erlebnis unserer gastronomischen Köstlichkeiten und Dienstleistungen im Ristorum vor Ort und auf unseren zahlreichen Caterings in Windach, Augsburg und Umgebung!

Wofür steht der neue Name T3M?

Bei uns steht neben der Kulinarik auch das T3AM (Tobi, Mario, Matthi und Mhanna) im Vordergrund. Langjährige Freunde arbeiten gemeinschaftlich an einem Projekt - das garantiert ein besonderes Gastronomieerlebnis für unsere Gäste und Spaß bei der Arbeit. Gleichzeitig steht eine weitere Neueröffnung auf dem Programm - seid gespannt!

Euer T3M Team - Mario Frattaroli, Matthias Leimer, Tobias Huber und Mhanna „Mo“ Alali

3. Wine and Dine Windacher Weinprobe

26.10.2024 ab 17:00 Uhr
Im Ristorum Windach
Jahnstr. 1
86949 Windach

Je Einlasskarte: 8,50 €
Anmeldung unter
W: ristorum.de/wine
E: info@t3mculina.de
Whatsapp: 01515 4953710
Im Ristorum vor Ort

Elektro Kastl Cornelia Ertl



E-Geräte · Fernsehen · Antennenanlagen

Elektro- und Fernstechnikerin



Cornelia Ertl · Burgstall 4 · 86949 Windach · Telefon 08193 / 6460 · Handy 0171 / 4500277

GEMEINDE

Sommerferienprogramm Windach 2024

Zum 5. Mal in Folge fand heuer das kostenlose Soferipro der Gemeinde Windach statt:



Nicht nur die Vereine und altbekannten Mitbürger und Mitbürgerinnen, die das Programm schon seit Jahren mitgestalten und prägen, haben heuer die Jugendreferenten Ute Pontius und Markus Ertl unterstützt, sondern auch eine Reihe neuer ehrenamtlicher Akteure mit neuen einfallsreichen Angeboten kamen hinzu. Besonders hat uns das Sich-Einbringen und Mitmachen der Jugendlichen aus der Gemeinde gefreut.

Vielen herzlichen Dank Euch allen!

Um eine kleine Übersicht über die angebotenen und in Anspruch genommenen Kurse und Aktivitäten zu geben, hier eine Fotogalerie:



Tie Dye /Batik

Start war – wie alle Jahre vorher – Tie Dye /Batik. Die Jugend war wieder einmal Trendsetter in Sachen ausgefallener Farbkombinationen und pfiffiger Muster bei der Windacher Sommermode.

Fotos: Nina Hausdorff

Stop Motion-Atelier

Neu war dieses Jahr auch das „Stop Motion-Atelier“, wo junge FilmemacherInnen ihren ersten Movie drehen konnten. Nachdem sie sich auf eine gemeinsame Story und dann auf ein gemeinsames „Drehbuch /Text“ verständigt hatten, wies Katharina Pauer (Leiterin, 15 J.) sie in die logische Vorgehensweise und die notwendige Technik ein. Die 3 TeilnehmerInnen bauten unter Anleitung ihr Filmset selbst. Dann machten sie 652 Einzelaufnahmen von den Protagonisten (Puppen) mit einem Tablet, wo mit Hilfe einer App die Fotos als bewegte Bilder (5 Fotos pro Sekunde) abgespielt werden konnten. Ein „Rohfilm“ von 2 Minuten und 9 Sekunden

entstand. Knifflig war die Vertonung, also an der richtigen Bildsequenz auch die richtige Musik einzuspielen bzw. den gesprochenen Text aufzunehmen. So waren die TeilnehmerInnen nicht nur Drehbuchautorinnen, sondern auch Regisseurinnen und Kamerafrauen zugleich. Zum Abschluss des 7-stündigen Kurses gab es dann eine Film Premiere mit Popcorn, wozu die Eltern herzlich eingeladen waren. Die jungen begeisterten Windacher Filmemacher von morgen stehen bereit, wenn die Filmstudios in Windach Eröffnung feiern....

*Fotos: Ute Pontius
Text: U. Pontius*



Stezeitdorf Pestenacker

Ein fester Bestandteil unseres Soferipro ist mittlerweile der Besuch im Steinzeitdorf in Pestenacker, einer UNESCO-Welt-erbbestätte. Hier wird den jungen Besuchern bei einer Führung das Arbeiten, Bewirtschaften und Leben der Menschen in der Steinzeit erklärt. Handwerkstechniken von damals werden gezeigt und erlernt:

Heuer haben die jungen Besucher aus Windach an einem Tag Windspiele aus Naturmaterialien geflochten und gebaut, an einem anderen Tag wurden Gefäße getöpft und Dekorationsgegenstände aus Ton geformt.

Fotos: Ute Pontius/ Reiner Lekar

GEMEINDE

Spielmobil 2024

Es war wieder wunderschön und sehr gut besucht

Es waren viele Helferinnen dabei, die das großzügige Bastelangebot vom 12. bis 14. August jeden Nachmittag tatkräftig betreut haben. Eröffnet wurde das Spielmobil zu Beginn am Fallschirm mit unserem Lied. Wie jedes Jahr unterstützte uns auch die Feuerwehr Windach, dieses Jahr hat die Jugendfeuerwehr zwei Holzautos mitgebracht, hier wurde um die Wette gefahren, wer sein Auto am besten anspritzt. Mit einer großen Fontäne über dem Spielplatz ließ es die Feuerwehr regnen, die Kinder tanzten im Regen und hatten großen Spaß.

Besondere Überraschung

Neu zu Besuch hatten wir dieses Jahr ein Team von der Polizei in Dießen. Die beiden Beamtinnen zeigten den Kindern alles rund um das Auto, die Kinder durften die Weste anprobieren und viele Fragen stellen. Jeden Tag war auch die neue Wasserperlen-Station geöffnet, bei der auch die kleineren Kinder großen Spaß hatten, die Perlen durch die Finger gleiten zu lassen oder sie nach Farbe zu sortieren. Wer nächstes Jahr gerne mit dabei sein möchte, um zu helfen, kann sich jetzt schon an Lara Dornfeld (0171 – 1237 774) oder Sabrina Wäcker (0175 – 927 1174) wenden.

Text+Fotos: Sabrina Wäcker

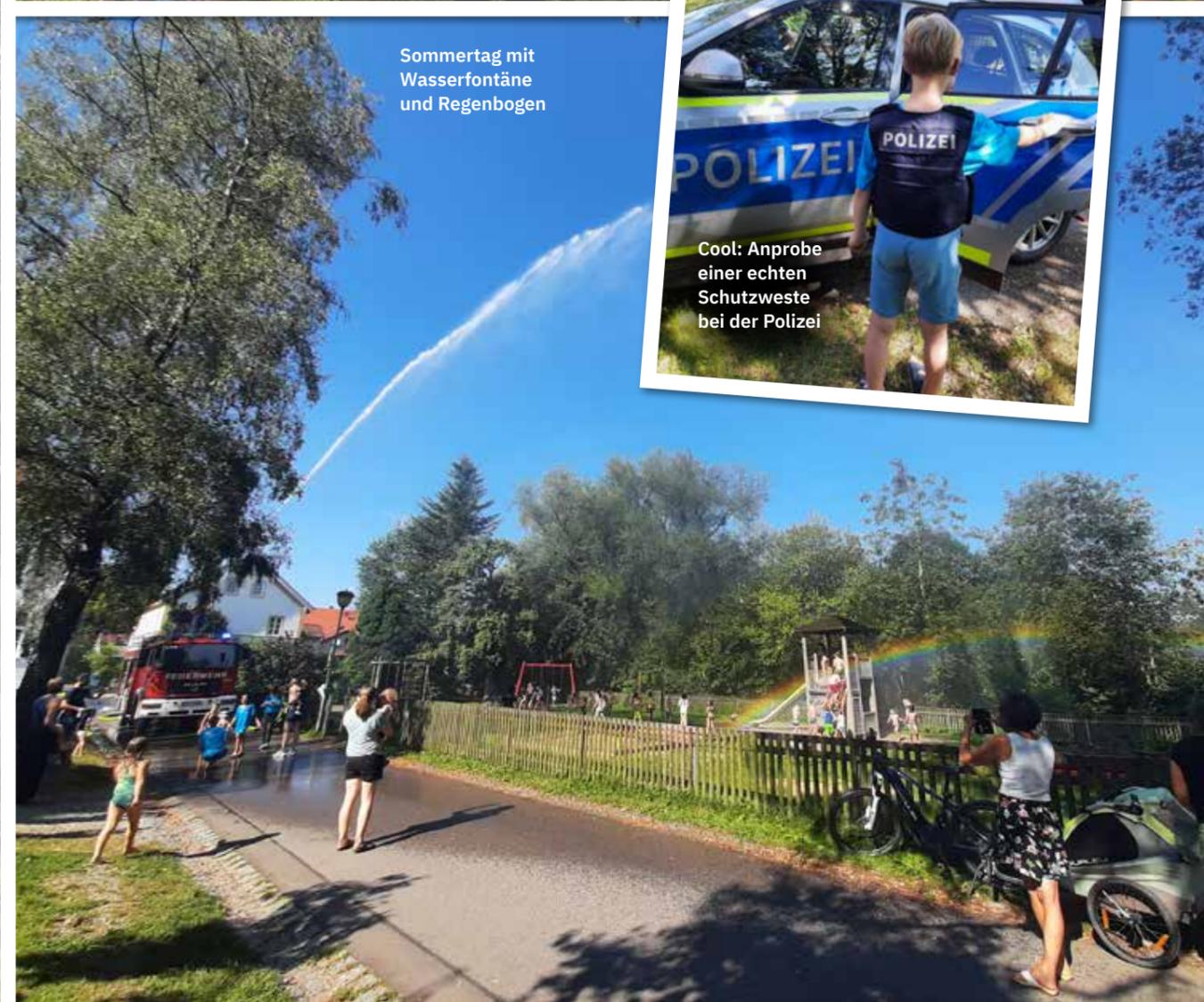
Montag 65 Kinder
Dienstag 80 Kinder
Mittwoch 70 Kinder



Die Feuerwehr demonstrierte ihr Können



Die Kinder beim Eröffnungskreis mit Fallschirm



Sommertag mit Wasserfontäne und Regenbogen



Cool: Anprobe einer echten Schutzweste bei der Polizei

Das Spielmobil-
Team brachte
vollen Einsatz



Herausforderung:
Riesenseifen-
blasen



Beim Basteln
von „Wasser-
bomben“



Wasserperlen:
immer ein Anzie-
hungspunkt



Ulrich und Hannelore Hofbauer
Frisörmeister und Fußpflegepraxis

• Für jeden
Typ die
richtige Frisur!

Öffnungszeiten:
Mo.: Ruhetag
Di., Mi. und Fr.: 8.30 Uhr - 18.00 Uhr
Do.: 12.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sa.: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung

- Fußpflege
- Enthaarung
- Wimpern und
Augenbrauen färben
- Paraffinwachs-
Handmaske
- Maniküre

Von -Pfetten-Füll-Platz 4 | 86949 Windach | 08193 · 232

Windacher Schachaufgaben Nr. 8

Aufgabe Leicht:



Büdenbender (SFW) 1670 – Alefs H. (SGEP) 1468
1:0, A-Klasse 2024:
SF Windach II – SG Eichenau/Puchheim

Weiß hat es geschafft die Mitte zu öffnen. Wie
nutzt das Weiß aus und gewinnt Material?

Weiß am Zug gewinnt!

Aufgabe Schwer:



Würzinger L. (SFW) 1630 – Kuberek (TSVE) 1455
1:0, Bayrische EM 2024:
Jugend U16

Schwarz glaubte das Matt noch abwenden zu
können. Mit welchem schönen Ablenkungszug
gewinnt Weiß aber nun Material?

Weiß am Zug gewinnt!

Trainingszeiten:

Jugend: Freitags, 17-19 Uhr,
nicht während der Schulferien
Erwachsene: Donnerstags, ab 20 Uhr

Trainingsort:

Sportheim SF Windach, 1.OG
Jahnstraße 1
86949 Windach

Kontakt:

Abteilungsleiter Schach
Hans Kobert
Schach@sportfreunde-windach.de

Homepage:

Sportfreunde Windach
Abteilung Schach



<https://sportfreunde-windach.de/abteilungen/schach/>



Lösungen:



<https://lichess.org/study/GkCU4Nm9/38MipQxA#2>



<https://lichess.org/study/GkCU4Nm9/ys2GRI4m#2>



von links:
Julie G.,
Niklas G.,
Erik G.,
Moritz H.,
Emma K.



JUGENDAKTION

Zukunftsmacher halten ihr Wort und packen mit an!

Zwei Projekte wurden in den Sommerferien bereits umgesetzt

Wenn man morgens an der Haltestelle auf den Bus wartet, sollte das Haltestellenhäuschen fröhlicher und bunter aussehen, so dass man sich freut, in die Schule zu fahren.“, so die 15-jährige Schülerin Julie G. aus Oberwindach im April beim Workshop der ZUKUNFTSMACHER im Jugend-

haus. Wir erinnern uns: Im April haben der Bürgermeister Richard Michl und die beiden Jugendreferenten Markus Ertl und Ute Pontius alle 203 Jugendliche in der Gemeinde im Alter zwischen 12 und 17 Jahren zu einem Workshop ins Jugendhaus eingeladen. 49 junge

Menschen sind gekommen, um unter der Moderation des Kreisjugendrings Kritik zu üben, Wünsche zu äußern und Anregungen zu geben, was in Windach nicht gut läuft und wie die Situation für die Jugend verbessert werden könnte. Nach 3,5 Stunden konstruktiver Diskussion und intensiven Austausches haben die Jugendliche ihre in Gruppen ausgearbeiteten Ergebnisse vorgestellt mit z.T. konkreten Vorschlägen zu den Umsetzungsmaßnahmen. Dabei haben sie auch aktive Mitarbeit angeboten.

Im Rahmen des Sommerferienprogramm schritten die ZUKUNFTSMACHER dann zur Tat und verschönerten das Bushaltestellenhäuschen in der Steinebacher Straße am Wertstoffhof. Zuerst legten sie einen Entwurf vor, wonach die Farben besorgt wurden und dann wurde 3 Tage (z.T. bei 30 Grad) abgeschliffen, abgeklebt, vorgestrichen und angemalt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Passanten lobten den tatkräftigen Einsatz der Jugendlichen und fanden die Idee toll. Anwohner boten Schokoküsse zur Stärkung an und stellten den

gewünschten Radiosender ein, damit die Arbeit leichter von der Hand ging. In der darauffolgenden Woche ging der Einsatz der ZUKUNFTSMACHER weiter. Wieder waren Niklas und Erik mit dabei, um mit Vorschlaghammer, Brecheisen und Arbeitshandschuhen bewaffnet beim Abriss des Unterstandes neben dem Jugendhaus zu helfen. Unter Anleitung von Claus Volkmann, Bauhofmitarbeiter, rissen sie mit Paul, Simon und Katharina die „Bruchbude“ ein, luden das verrottete Holz auf einen Anhänger und schufen Platz für den neuen Unterstand, der – wenn

gewünscht – mit Holzbrettern verkleidet werden kann und der Jugend von Windach nun zur Verfügung steht.
Text u. Fotos: Ute Pontius

Jugendliche aus Windach, Schöffelding, Hechenwang und Steinebach gestalten unsere Gemeinde mit.





VINOS BARRÓN

Feines aus Spanien

Direktverkauf von Spanischen Weinen und Feinkost

Freitag 14 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

Gewerbering 1 | 86922 Eresing | 08193 - 999713 |
info@vinos-barron.de | www.vinos-barron.de

Forststrasse 6,
86949 Windach
Tel. 08193 938893
Service@ElkroSchoeller.de

ELEKTROHÄNDEL SCHÖLLER

Elektrogeräte TV Computer Sat Telefon

REPARATUREN & Neugeräte

wir kommen gerne vorbei.

| | | | | |
|---|--|---|--|---|
| <p>MIELE WCD130 WPS 8kg Nur € 1099,- Energieeff. A</p> | <p>SN53HS02BD 42db Nur € 699,- Energie: D</p> | <p>WM14N299 Extraklasse 8 kg Nur: € 599,- Energieklasse A</p> | <p>SN63EX02CE 42db Nur € 779,- Energieklasse B</p> | <p>MIELE TCC570WP 8 kg Nur € 1139,- A+++</p> |
| Miele Waschmaschine 8kg EE: A, AquaStop, Display, sehr leise, Schontrommel Nur € 1099,- | Siemens Spülmaschine B, AquaStop, Besteckschublade, sehr leise Nur € 699,- | Siemens Waschautomat, 8kg, AquaStop, Mixprogramm, EE: A sehr leise, Restzeitanzeige Nur € 599,- | Siemens Spüler, sehr leise, AquaStop, Display, Nur € 779,- | Miele Kondentrockner, 8kg Energieklasse A+++ Restzeitanzeige Nur € 1139,- |

- Alle geschützten Marken, Bilder, und Begriffe sind Eigentum der Rechteinhaber. Irrtümer & Verfügbarkeit vorbehalten.



Foto: AdobeStock



ZEUGEN GESUCHT

Glasscherben-Täter noch nicht gefasst

Zum Anschlag auf Kindergarten-Spielplatz „Maria am Wege“ wird noch immer ermittelt

Wer tut so etwas? Das fragt sich jeder, der von diesem Vorfall hört. Die Erzieherinnen und die Eltern sind entsetzt. Was da am 26. Juli in Windach entdeckt wurde, ist nicht zu erklären: Eine unbekannte Person muss wohl in der Nacht von Donnerstag auf Freitag auf dem Spielplatz des Kindergartens Maria am Wege Glasscherben mit Flüssigkleber auf eine Rutsche und eine Schaukel geklebt

haben. So berichtet das die Polizei Dießen, die diesen Fall bearbeitet. Außerdem konnten Glasscherben im Sandkasten und an einem Griff am Spielhaus gefunden werden. Für die Polizei steht außer Frage, dass der Täter oder die Täterin damit Kinder oder Erzieherinnen verletzen wollte. Eine aktuelle Nachfrage bei der Inspektion in Dießen (11.9.) ergab, dass es in diesem Fall leider noch

keine neuen Erkenntnisse gibt und weiterhin gegen Unbekannt ermittelt wird. Deshalb werden weiterhin dringend Zeugen gesucht, die Hinweise geben können. **Melden Sie sich bitte bei der Polizeiinspektion Dießen unter der Telefonnummer 08807/92110.** Als eine Konsequenz aus diesem Vorfall, so war von der Kindergartenleitung und aus dem Rathaus zu erfahren, soll das Gelände zukünftig von Kameras überwacht werden. Eine Maßnahme, die sich auch für den Kindergarten St. Martin anbieten wird.

Petra Bäuerle

NEUES VON DELO

Start ins Ausbildungsjahr mit 16 Neulingen

Das Windacher Familienunternehmen heißt 14 Auszubildende sowie zwei duale Studierende in seinem Team willkommen

In die Ausbildung starten drei Chemielaboranten, vier Industriekaufleute, drei Fachinformatiker, eine Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen, ein Elektroniker, ein Industriemechaniker und ein Medientherapeut. Außerdem beginnen eine duale Studentin für Betriebswirtschaftslehre und ein dualer Student für Maschinenbau. Insgesamt bildet das Unternehmen damit aktuell insgesamt 48 Auszubildende und fünf

Dualstudierende aus. Neben einer lehrreichen Ausbildungszeit dürfen sich alle auf eine hervorragende fachliche Unterstützung und eine wertschätzende, offene Unternehmenskultur freuen.

Detaillierte Informationen zu den Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen gab es auch auf der Ausbildungsmesse Landsberg am 26. September. Zusätzlich nimmt Delo am

„Tag der Ausbildung“ am 20. November teil. Hier haben interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Unternehmen im Zuge einer Betriebsführung und unterschiedlicher Vorträge kennenzulernen. Zudem können sich Interessierte schon jetzt für das Ausbildungsjahr 2025 bewerben. Mehr Informationen gibt es unter DELO.de/karriere/ausbildung.

Pressestelle Delo



Die neuen Auszubildenden und dual Studierenden bei Delo

**Spenglerarbeiten
Bedachungen**
Altdachsaneerungen
Flachdachabdichtung
Dachflächenfenster



ASANTORO GMBH
Meisterbetrieb

Am Mittelfeld 9 | 86922 Eresing
Tel. 08193.700 570 | Fax 08193.700571 | Mobil 0172.7721460
E-Mail info@santoro-bedachungen.de | www.santoro-bedachungen.de

MOTORGERÄTE - ZWEIRÄDER



Am Büchele 8 Hofstetten
Tel.: 08196/9986681 www.urban-seemueller.de

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Gartengeräte | Forstgeräte | Fahrräder | MTB/ Sport | E-Bikes |
| HONDA POWER EQUIPMENT | STIHL | WINORA VICTORIA Husqvarna BICYCLES RAYMON | GHOST CONWAY HAIBIHE | BOSCH SHIMANO YAMAHA |
|  |  |  |  |  |

Beim Verkauf der Bons: (v.l.n.r.): Tamara Tirobaso, Carmen Keil, Sonja Hofbauer



Aus dem Serviceteam: Verena und Marie von Grandidier



Spaß in der Spülküche: Christiane Freisleder und Julian Hofbauer



Frauenpower am Spülwagen: Katja Immel



Institution: Der Eiswagen von Casiero Donato



Salute! Vorne: Domenico Salerno und Michael Keil



Beste Stimmung am Getränkeauschank



Tolle Atmosphäre im Schlosspark, vorne: Susanne Futterknecht



DORF - / VEREINSLEBEN

„Die beste Party des Jahres“

Dolce Vita bei der Italienischen Nacht des Fördervereins Isola Rizza Ende Juli im Windacher Schlosspark

Domenico Salerno war begeistert: „Man kriegt ja die Windacher kaum von der Tanzfläche runter!“ und ein Besucher schrieb an den Verein: „Das war die beste Party des Jahres“ und wollte gleich auch die Weinliste anfordern – zum Nachbestellen. Tatsächlich machte die Italienische Nacht Besuchern und Veranstaltern gleichermaßen Freude: Das Wetter war perfekt (Blitz und Donner vertrieben erst gegen Mitternacht die Band

und erste Gäste), ein Hauch von Dolce Vita schwebte über dem Abend und auch der Umsatz stimmte.

Klasse Musik, gutes Essen, feine Weine

Bis der Augsburgsberger Italo-Sänger Domenico Salerno mit Band auf der Bühne die ersten Töne anstimmte, war längst schon die Cocktail-Bar erobert und der erste Wein verkostet. Der Verein ließ sich wie immer mit Wein

direkt aus Italien beliefern und hatte dieses Mal ein paar besondere Tropfen besorgt. Antipasti, Pizza, Pasta – mit Unterstützung auch durch Sportverein-Wirt Mario war das Angebot bestens. Casiero Donato – schon eine Institution beim Fest – sorgte mit seinem Eismobil für die passende Nachspeise.

Viele Helfer machten's möglich

Ob der Verkauf der Verzehr-Bons oder der flotte Service an den Tischen: Alles klappte nahezu perfekt, bei der Getränkeausgabe und am Spülwagen herrschte gleichermaßen Hochbetrieb. Nicht zu vergessen das Barzelt, das nicht erst nach dem Regenguss ein starker Anziehungspunkt war. Vereinsvorstand Michael Keil ist absolut happy und berichtet: „Wir hatten in diesem Jahr viele freiwilligen Helfer, bei denen ich mich herzlich bedanken möchte. Es sind vor allem auch junge Leute, die zu uns gekommen sind und hier Verantwortung übernehmen. Ein Zeichen, dass dieser

Verein „lebt“ – das lässt mich und die gesamte Vorstandschaft optimistisch in die Zukunft blicken.“ Insgesamt waren gut 40 bis 50 Leute in Einsatz, vom Aufbau ab Donnerstagabend über den gesamten Festservice bis hin zum Aufräumen am Sonntag. Insbesondere die tatkräftige Hilfe aus den anderen Vereinen (Musikverein, Sportverein etc.) machten die Veranstaltung möglich. Dank geht auch an die 10 Security-Leute, die nach dem Rechten schauten. Ein Must für derartige Veranstaltungen! „Der Aufwand steigt“, meint Michael

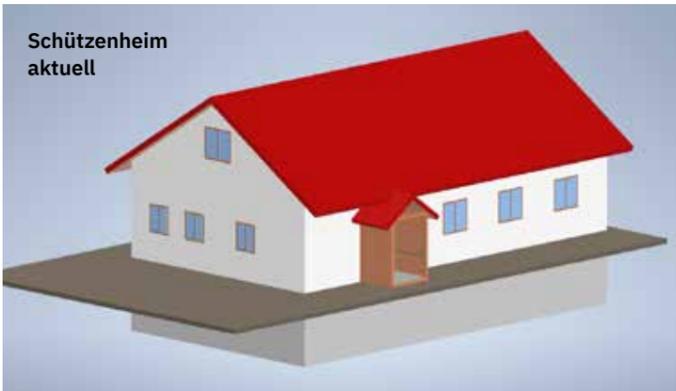
Keil, „vor allem in Sachen Jugendschutz“. Tatsächlich besuchten in diesem Jahr besonders viele Jugendliche die Party und benahmen sich in der Regel gut. Es gab Ausnahmen – deshalb entschuldigt sich der Verein, wenn es für die Anwohner zu Belästigungen gekommen sein sollte. Man wird in Zukunft noch besser Vorsorge treffen und für einen störungsfreien Ablauf Sorge tragen. Der Appell des Vereins geht an alle Besucher: Weil Wein und Bier aus Gläsern besser schmeckt als aus Plastik- und Pappbechern, möchte man die Getränke weiterhin mit Stil und im Glas servieren. Das geht aber nur, wenn Scherben vermieden werden, die zum Beispiel auch die fleißigen Helfer beim Aufräumen verletzen können.

Cocktailbar mit (v.l.n.r.) Maria Dörner, Richard Michl und Conny Ertl



30 Jahre Partnerschaft

Die italienische Nacht 2024 war ein rundum tolles Fest! Und zelebrierte die seit 30 Jahren andauernde Partnerschaft von Windach mit der norditalienischen Gemeinde Isola Rizza, die zur Einführung der längst zur Tradition gewordenen Italienischen Nacht führte. Oft schon waren – wie auch im letzten Jahr – Gäste aus der Partnergemeinde dabei. In diesem Jahr hatten die Bürgermeisterin von Isola Rizza, Vittoria Calò, und „Gründungsvater“ Maurizio Taddei eine Grußbotschaft nach Windach geschickt, die zu Beginn der Party vom Vereinsvorsitzenden Michael Keil verlesen wurde. Eine große gemeinsame Feier mit der Partnergemeinde zum 30-jährigen fand dann Mitte September beim Besuch einer Windacher Delegation in Isola Rizza statt. Die italienische Gemeinde hatte eigens dafür eine Opernaufführung organisiert. Wir berichten ausführlich im nächsten Heft. *Text: Petra Bäuerle*
Fotos: Dr. Norbert Schröder, Petra Bäuerle



Schützenheim aktuell



Schützenheim neu, mit geplantem Anbau

SCHÖFFELDING

Anbaustart für das Schützenheim

Die Umsetzung des Bauvorhabens soll ab Oktober 2024 erfolgen

Eineinhalb Jahre nach der Mitgliederentscheidung der Kirchbergschützen vom 10.03.2023 ist es so weit. Mit dem Erweiterungsbau am Schützenheim Schöffelding werden sowohl im Bereich Sportbetrieb Schützen als auch im wirtschaftlichen Bereich bestehende Engpässe behoben. Die Baumaßnahme im Keller, der Bereich „Sportbetrieb Schützen“, umfasst eine neue Waffenkammer, einen Umkleide- und Technikraum sowie ein erweitertes Schützenstüberl als Vorräum zur Schießhalle. Zusätzlich wurde durch den baulichen Vorhalt eines Aufzugs eine behindertengerechte Lösung (Thema „Inklusion im Sport“) gefunden.

Mehrzweckraum mit Küchenerweiterung

Die Baumaßnahme im Erdgeschoss, der „Schützen-Veranstaltungsraum“, betrifft einen Mehrzweckraum, bei dem auch eine Küchenerweiterung und

ein Vorratsraum vorgesehen sind. Diese Maßnahme ist vor allem deshalb sinnvoll, da das Schützenheim in Schöffelding von der „Gemeinde-Taskforce-Blackout“ neben dem „Leuchtturm Feuerwehrhaus“ als eine weitere Anlaufstelle für Bürger (Notunterkunft/ Versorgungszentrale) im Bedarfsfall festgelegt wurde.

Dank für finanzielle Unterstützung

Zusätzlich besteht die große Hoffnung, dass mit dem Bauvorhaben auch ein wertvoller Baustein für das anstehende Projekt „Neue Dorfmitte“ in Schöffelding geleistet wird.

Wir Kirchbergschützen danken schon jetzt für die Förderzusagen seitens der Gemeinde Windach und dem Bayerischen Sportschützenbund, denn ohne diese finanzielle Unterstützung wäre die Umsetzung der Baumaßnahme nicht möglich.

*Hans Rastel/
Kirchbergschützen
Schöffelding*

GRUND ZUM FEIERN

44 Jahre Löwenfreunde Schöffelding

Gemütlicher Nachmittag mit den „Löwenfreunden“ aus Windach und Schwabhausen

Die Löwenfreunde Schöffelding bestehen nun seit 44 Jahren. Aus diesem Grund wurde am Sonntag, 08.09.2024 eine Feier ausgerichtet. Bei einem gemütlichen Nachmittag mit Fleisch und Würstl vom Grill, vielen selbstgemachten Salaten, verschiedenen Getränken wie Bier, alkoholfreie Getränke, Kaffee und

selbstgemachten Kuchen konnten sich alle Mitglieder und Gäste wohlfühlen. Mit Unterstützung des Wettergottes konnte die Feier an der Stockbahn in Schöffelding im Freien stattfinden. Unsere Löwenfreunde aus Windach und Schwabhausen kamen der Einladung auch zahlreich nach. Zu diesem Anlass erhielten wir einen

Scheck von der Gemeinde Windach. Die Übergabe wurde von Bürgermeister Richard Michl an den Präsidenten der Löwenfreunde Schöffelding, Thomas Thalmaier, durchgeführt. Nochmal vielen Dank an dieser Stelle. Es war ein schöner und gelungener Tag für alle.

Werner Hack



Löwenfreunde Schöffelding und ihre Gäste



PFLEGE ZENTRUM

Windach-Ammersee

GmbH



- Häusliche Kranken- und Altenpflege ● Tagespflege
- Senioren-Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung
- Grund- und Behandlungspflege ● Hauswirtschaftliche Versorgung
- Wundversorgung ● Stundenweise Betreuung zuhause
- Verhinderungspflege ● Einkaufs-, Begleitungs-/Besorgungsfahrten
- Essen auf Rädern ● Hausnotruf
- Beratungseinsätze ● Angehörigenschulungen

PFLEGEZENTRUM WINDACH-AMMERSEE GMBH
 Münchenerstraße 1 · 86949 Windach
 Tel. 08193/93 97 08 · info@pflegezentrum-ammersee.de

Wir lassen Sie nicht allein.
www.pflegezentrum-ammersee.de

Die-Draußenküche

besser. kochen. gemeinsam. grillen.

Bei uns gibt's alles rund um den Grill, dazu auch noch individuelle Möbel!



**Napoleon
Flammkraft**



**Monolith
Big Green Egg**



**OONI
ALFA FORNI**



FLARE

C. Hochleitner - Egelseestr.38 - 86949 Windach - Tel. 08193 5692 - die-draussenkueche.de



Lerncoaching+Lerntherapie

Wir haben Lösungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - auf Wunsch auch hundegestützt!

Lerncoaching:

- 📖 Steigerung der Motivation
- 📖 Optimierung der Lernorganisation
- 📖 Lösen von Lernblockaden
- 📖 Verbesserung von Lernstrategien
- 📖 Steigerung der Prüfungskompetenz

Lerntherapie:

- 📖 Lese-Rechtschreib-Schwäche
- 📖 Legasthenie
- 📖 Rechenschwäche / Dyskalkulie
- 📖 AD(H)S

Reflexintegration:

Integration frühkindlicher Reflexe zur

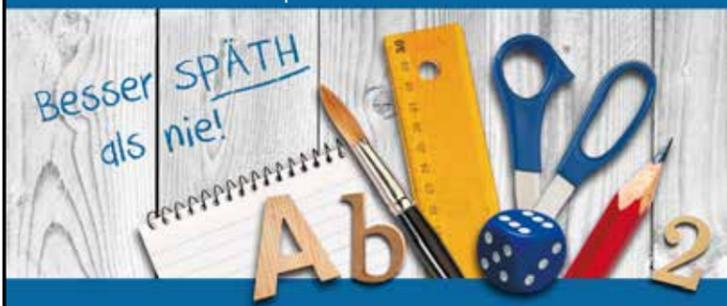
- 📖 Steigerung neuromotorischer Fähigkeiten
- 📖 Lösung motorischer und emotionaler Blockaden z.B. bei Lernschwierigkeiten u.v.m.

Späths Lernwerkstatt - Sabine Späth

zert. Lerntherapeutin (INL), zert. Lerncoach (ILE)

Steinebacher Str. 5, 86949 Windach
Tel. 08193-93 89 99, Mobil 0162-936 62 69
Email: info@spaeths-lernwerkstatt.de

www.spaeths-lernwerkstatt.de



Logopädische Praxis

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Claudia Mangold
Staatl. gepr. Logopädin

Lindenstraße 20
86949 Windach
Tel.: 08193-50 32 · Fax: 08193-93 90 689
0157-39 42 23 15

e-mail: info@logopaedie-mit-claudia.de
www.logopaedie-mit-claudia.de

Termine nach Vereinbarung



SPORTFREUNDE WINDACH

Übungsleitung für Fitnessgymnastik gesucht

Aufruf der Sportfreunde Windach für die Montagsgruppe der Gymnastikabteilung



Wir, die Sportfreunde Windach, suchen ab sofort für Montag, 19.30 bis 20.30 Uhr, eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter für den Kurs

FITNESSGYMNASTIK FÜR ERWACHSENE.

Wir verfügen über eine gute Auswahl an Geräten und Equipment. Es erwarten Sie treue und begeisterte Sportlerinnen und Sportler, die immer auch für neue Ideen offen sind.

Bei Interesse melden Sie sich gerne für weitere Informationen bei Birgit Mirlach, birgit.mirlach@web.de

Ich und wir alle freuen uns auf eine Nachricht von netten und ambitionierten Übungsleiterinnen bzw. Übungsleitern.

Birgit Mirlach, Abteilungsleitung Gymnastik

Illustration: AdobeStock; Foto: cccccc



Fussball-Trainer gesucht

Trainer gesucht für F- und/oder G-Jugendbereich (Jahrgang 2017 oder 2019)

Wir sind mittlerweile ein gutes, alters- und geschlechtsgemischtes :) Team aus acht Personen, die Bambini bis F-Jugend betreuen und bräuchten für einzelne Jahrgänge Unterstützung. Bitte melden unter sfw-bambini@gmx.de oder donnerstags 16.30-17.30 Uhr beim Training

SPORTEREIGNIS

Spannendes Endspiel beim Dorfturnier

Die Abteilung Eisstock der Sportfreunde Windach begrüßte elf Mannschaften

Die Abteilung Eisstock der Sportfreunde Windach konnte am 14.07.2024 bei angenehmen sommerlichen Temperaturen wieder 11 Mannschaften zum traditionellen Dorfturnier begrüßen. Nach den Gruppenspielen qualifizierten sich die Mannschaften „Freilos“, „Team Hofbauer“, „Veteranenverein“ und das „Team Beinhofer“ für das Halbfinale. Im 1. Halbfinale unterlag das Team „Hofbauer“ mit 4:7 gegen die Mannschaft „Beinhofer“. Im 2. Halbfinale gewann das „Team Freilos“ glücklich mit 7:6 gegen den Veteranenverein. In einem spannenden Endspiel standen sich dann das „Team Freilos“ und das „Team Beinhofer“ gegenüber. Nach 6 Kehren stand es unentschieden 4:4 und somit musste das Zielringmassen entscheiden. Mit dem Ergebnis von 14:10 wurde dann das „Team Beinhofer“ Dorfmeister 2024.

SF Windach, Abteilung Eisstock, Manfred Heinisch; Foto: Manfred Heinisch



Sieger beim Dorfturnier 2024: das Team Beinhofer. Von links: Jochen Sobczyk, Sebastian Beinhofer, Franz Beinhofer, Robert Beinhofer.

A-Jugend bedankt sich für neue Trikots

Zweiter Trikotsatz macht die Spieler flexibel – wenn der Gegner die gleiche Trikotfarbe trägt

Der Kontakt mit dem neuen Trikot Sponsor, der DVAG (Deutsche Vermögensberatung), kam eher zufällig zustande, doch dann schnell und konkret. Es wurde vereinbart, dass jeder Spieler einen Eigenbeitrag von 15 Euro bezahlt und nach der Saison ein Trikot behalten darf. Für alle Beteiligten ein toller Deal und die Jungs sind superglücklich über die neuen Trikots. Somit hat die A-Jugend endlich einen zweiten Trikotsatz und müssen bei gleicher Trikotfarbe wie der Gegner nicht mit Leibchen spielen. Obendrauf gab es noch einen sehr informativen Vortrag von Marco Faus, Repräsentant der DVAG, über den aktuellen Finanzmarkt, extra zugeschnitten auf die Jugendlichen der Sportfreunde Windach. An dieser Stelle nochmal Danke für alles! Justus Bergk



1. Reihe v. links.: Joshua Koch, Marco Faus (Sponsor der DVAG)
2. Reihe v. links: Justus Bergk (Trainer), Elias Baudisch, Paul Klaus, Moritz Hofbauer, Jamie Dornfeld, Gustav Wittermann, Moritz Wolf, Leonhard Uhr, Leon Stegmann
3. Reihe v. links: Felix Michel, Florian Megele, Matthis Aschenbrenner, Adrian Hoffmann, Erik Hoppmann, Anton Brockmann, Johannes Merk, Matthias Hartmann



GEBÜNDELTE ZAHNÄRZTLICHE KOMPETENZ IM MVZ EINBECK

An unseren vier Standorten in der Region bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum der Zahnmedizin aus Expertenhand – von der Prophylaxe über die Implantologie bis hin zur Zahnstellungskorrektur.

Besuchen Sie uns in Landsberg, Windach, Gräfelting oder Fürstenfeldbruck und erhalten Sie eine erstklassige Behandlung, individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

Wir freuen uns darauf, für Sie da zu sein.
Ihr Dr. Wolfgang Einbeck und Kollegen

ZAHNÄRZTE AM BAYERTOR
MVZ Dr. Einbeck
Epfenhauser Straße 2
86899 Landsberg am Lech
Tel 08191 473 88

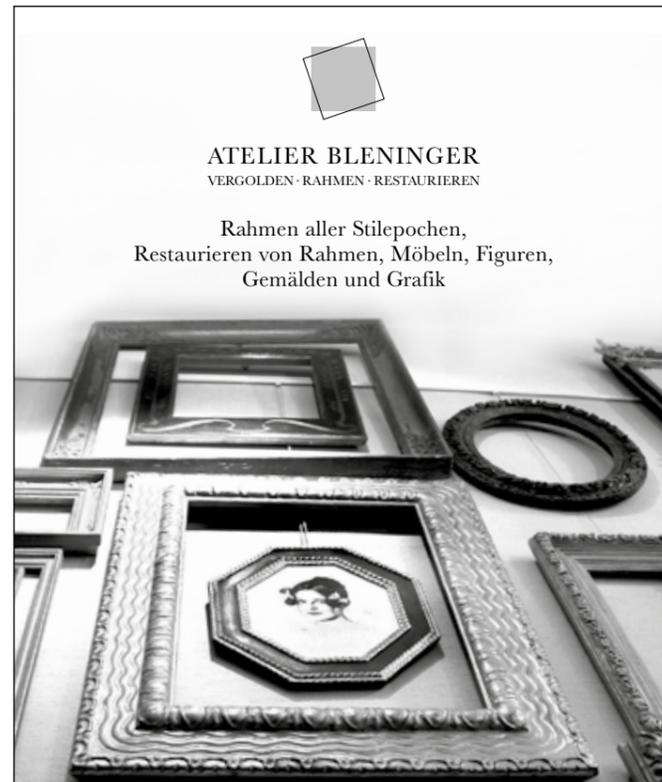
ZAHNÄRZTE IM WÜRM TAL
MVZ Dr. Einbeck
Bahnhofstraße 104
82166 Gräfelting
Tel 089 855 189

MVZ EINBECK
ZAHNÄRZTE

ZAHNÄRZTE AM SCHLOSS
MVZ Dr. Einbeck
Hechenwanger Straße 2
86949 Windach
Tel 08193 937 460 0

ZAHNÄRZTE AM STADTPARK
MVZ Dr. Einbeck
Fürstenfelder Straße 18
82256 Fürstenfeldbruck
Tel 08141 443 22

Online finden Sie uns unter
WWW.EINBECK-MVZ.DE
INFO@EINBECK-MVZ.DE



ATELIER BLENINGER
VERGOLDEN · RAHMEN · RESTAURIEREN

Rahmen aller Stilepochen,
Restaurieren von Rahmen, Möbeln, Figuren,
Gemälden und Grafik

Lindenstraße 21, 86949 Windach, Fon 08193/7747
Theresienstraße 19, 80333 München, Fon 089/55029793
www.atelier-bleninger.de

FEUERWEHR SCHÖFFELDING

Peter-Endres-Straße 1

TAG DER OFFENEN TÜR

DO 03.10.24

11 - 17 Uhr

Schauübung

Fahrzeugausstellung

Grill und Kuchentheke

Kinderprogramm & XXL Hüpfburg

FOTOGRAFIE

●●● SUSANNE ECKMEIER

Am Schloßpark 3
86949 Windach

www.fotografie-eckmeier.de
info@fotografie-eckmeier.de

Biometrische Passbilder zum sofort Mitnehmen

Bewerbungsbilder, Businessfotografie im Fotostudio, im Freien oder vor Ort

Terminvereinbarungen unter Tel. 08193/998195 oder per Mail



HOFFNUNG

Maro-Rettung in Aussicht gestellt

Eine erste Hürde ist geschafft und ein Insolvenzplan aufgestellt – Online-Infoveranstaltung findet statt

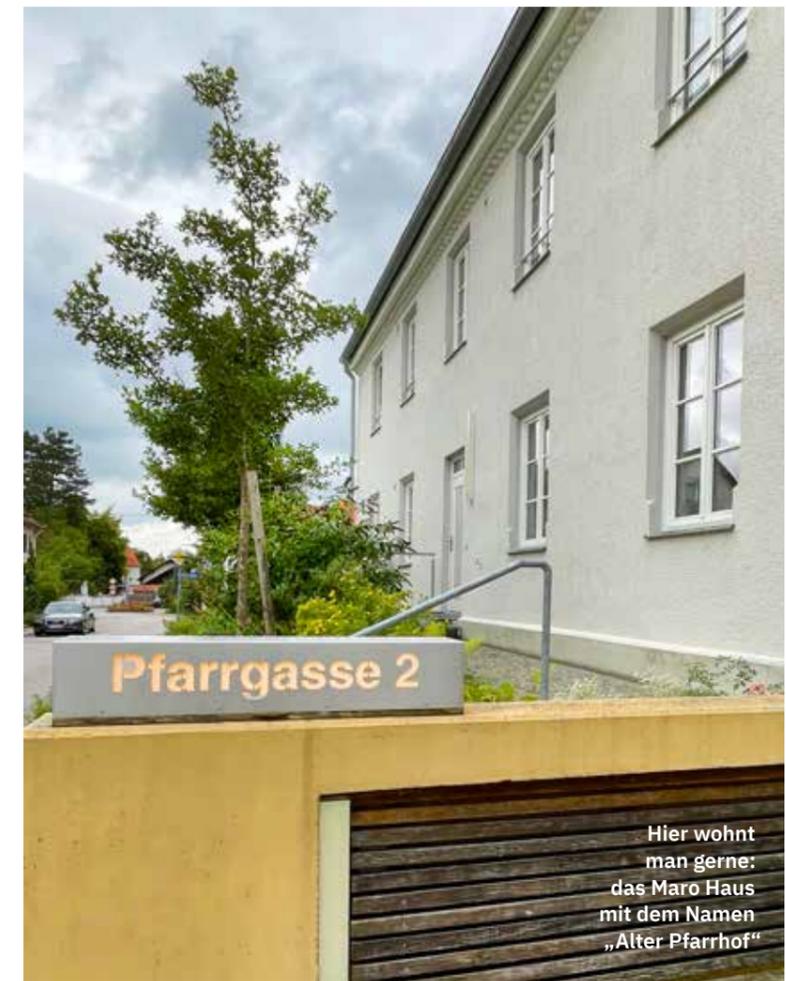
In Windach sind 15 Wohnparteien betroffen, von denen jeweils mindestens eine Person Mitglied der Genossenschaft ist: Die Insolvenz der Maro (Gesellschaft für selbstbestimmtes und nachbarschaftliches Wohnen eG) hat bei vielen Bewohnern des Mehrgenerationen-Hauses „Alter Pfarrhof“ in der Landsberger Straße 4 bzw. Pfarrgasse 2 ernsthafte Sorgen um die Zukunft verursacht. Jetzt könnte der ausgearbeitete Insolvenzplan mit einer entsprechenden Fortführungsprognose einen Weg zur Lösung der Probleme aufzeigen.

In finanzielle Schieflage geraten

Diese begannen den Berichten zufolge mit der Rücknahme einer Finanzierungszusage für ein Projekt in Landschham im Landkreis Ebersberg. Maro geriet danach in finanzielle Schieflage und musste Insolvenz anmelden. Betroffen sind – wie auch die Windacher Mitbürger – rund 700 Mieterinnen und Mieter der sozialen Genossenschaft. Sie sind in der Regel wie auch in Windach durch den Kauf von Genossenschaftsanteilen nicht nur zu Mitgliedern der Genossenschaft und Mieter der Wohnungen geworden, sondern, so ist auf der Website von Maro zu lesen, auch zu Miteigentümern. Je nach Wohnmodell erfolgt bei Maro die Vergabe der Wohnungen (zur Miete) an Genossenschaftsmitglieder nach speziell ausgearbeiteten Kriterien.

Unterschriften wurden gesammelt

Nach Bekanntwerden der Insolvenz wurden sofort Aktivitäten zur Abwendung bzw. Minderung des Schadens entwickelt. So sammelte man zum Beispiel Unterschriften von Genossenschaftsmitgliedern aus dem Landkreis Landsberg – natürlich auch in Windach, die dann von einer Abordnung der Mitglieder und von Bürgermeister



Hier wohnt man gerne: das Maro Haus mit dem Namen „Alter Pfarrhof“

Richard Michl aus Windach an den Landsberger Landtagsabgeordneten Alex Dorow (CSU) übergeben wurden. Dieser kann sich inzwischen freuen, dass die Vorstellung des Insolvenzplans unmittelbar bevorsteht. Auch die Landtagsabgeordnete der Grünen, Gabriele Triebel aus Kaufering, hatte sich für die Rettung der Maro eingesetzt.

Absichtserklärungen abgegeben

Die Gesellschaft selbst hat eine Aktion zur „Einwerbung“ neuer Mittel initiiert. Auf der Website www.maro-retten.de wird der Plan beschrieben: Bis zum Herbst sollen rund fünf Millionen Euro aufgebracht werden, und zwar von den Maro Mitgliedern und Miteigentümern. Durch die Absichtserklärung zur Bezahlung eines bestimmten Betrages für das Erwerben zusätzlicher Anteile oder durch das Anbieten von Darlehen verpflichten sie sich zur späteren Einzahlung an einen Treuhänder. Da tatsächlich

bis Ende August mit den vorliegenden Zusagen eine Marke von 3,8 Millionen Euro erreicht werden konnte, wurde vom Gericht die Genehmigung zur Aufstellung eines Insolvenzplans erteilt und von den Banken Bereitschaft signalisiert, an der Fortführung der Kredite zu arbeiten. Die letztendlich erforderlichen rund fünf Millionen sind zur Bedienung der Kosten notwendig, vor allem dem Bezahlen von Handwerkerrechnungen und natürlich auch den Verfahrenskosten. Bei einer telefonischen Nachfrage bei Maro wurde uns bestätigt, dass der Insolvenzplan bis Mitte der 38. Woche fertiggestellt wird. Bei einer Online-Veranstaltung sowie postalisch sollten dann die Mitglieder über alle Modalitäten informiert werden. Danach soll die Überweisung der per Absichtserklärung genannten Beträge auf ein Treuhandkonto erfolgen. Bei Erreichen des notwendigen Betrages, kann der Plan an das Gericht eingereicht werden.

Petra Bäuerle

BÜCHEREI

Silbernes Bücherei-Siegel verliehen

Großer Erfolg für die Windacher Bücherei: Auszeichnung für Qualität und Engagement



v.l.n.r.: Gudrun Schmuck, BM Richard Michl, Edith Kracher, Markus Ertl (Gemeinderat), Karin Fichtl

Unsere ehrenamtlich geführte Bücherei wurde mit dem silbernen Bücherei-Siegel des Michaelsbundes ausgezeichnet. Das verliehene Bücherei-Siegel ist ein Zeichen für besondere Qualität und Engagement im Bereich Bibliotheksarbeit und wird an Büchereien verliehen, die eine Vielzahl an Anforderungen erfüllen. Zu den Kriterien, die für die Verleihung ausschlaggebend sind, zählen unter anderem eine hohe Anzahl an Entleihungen, ein benutzerorientiertes und aktuelles Medienangebot, ein vielfältiges Veranstaltungsangebot sowie gute Kooperationen mit Schulen und anderen Partnern. Besonders stolz macht uns, dass wir dieses Siegel für unsere Bücherei erhalten haben, in der alle Mitarbeitende ehrenamtlich tätig sind. Wir alle im Bücherei-Team engagieren uns mit Herzblut, um unsere Bücherei lebendig und einladend zu gestalten. Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen, sei es für eine Ausleihe, einen Besuch einer Veranstaltung oder einfach für ein nettes Gespräch.

Edith Kracher

SCHON GEHÖRT?

Bürgerkarte - Ein einzigartiges Förderprogramm für Vereine!

Die Bürgerkarte bietet die wunderbare Chance, das Vereinsleben in Windach nachhaltig zu stärken. Durch dieses innovative Förderprogramm können Vereine finanzielle Unterstützung erhalten - und das auf ganz einfache Weise.

So funktioniert es

Jeder Verein, der von der Bürgerkarte profitieren möchte, kann sich kostenfrei bei „Bürger-vermögen-Viel e.V.“ registrieren. Nach der Anmeldung erhält der Verein seine individuelle Bürgerkarte, ausgestattet mit seiner speziellen Fördernummer. Diese Karte kann in beliebiger Anzahl vervielfältigt und an Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer weitergegeben werden.

Einkaufen und Vereine unterstützen

Beim Einkauf in teilnehmenden Geschäften wie z. B. dem Schlossmarkt in Windach, genügt es, die Bürgerkarte vorzuzeigen. Der Clou: 1,8% des

Einkaufwertes gehen direkt an den jeweiligen Verein - ohne Mehrkosten für den Käufer! Die Förderung wird komplett von den regionalen Unternehmen getragen.

Und das Beste daran

Diese Förderung steht das ganze Jahr über zur Verfügung. Egal ob Sport-, Musik- oder Gartenverein, Kindergarten oder Schule - jeder Verein kann von der Bürgerkarte profitieren. Weitere Informationen zur Bürgerkarte sowie zur Anmeldung für interes-

sierte Vereine gibt es online unter www.buerger-vermoegen-viel.de. Mit der Bürgerkarte gewinnen alle - Vereine und die regionale Wirtschaft gleichermaßen! Die Bürgerkarte wurde vom BÜRGER-vermögen-VIEL e.V. ins Leben gerufen. Das Bürgerprojekt ist mehrfach ausgezeichnet und prämiert. Wir arbeiten ehrenamtlich und unterstützen das faire Miteinander von Wirtschaft und Gemeinwohl.

*Ursel Altmann
Bürger-vermögen-Viel, e.V.*







HAND & ERDE
WINDACHER BIO-GEMÜSEREI

Münchener Str. 19
86949 Windach
Tel. 08193 950096
www.handunderde.de
handunderde@gmail.com
Facebook: [facebook.com/handunderde](https://www.facebook.com/handunderde)
Instagram: [instagram.com/handunderde](https://www.instagram.com/handunderde)

VERKAUF:
Freitag von
16 bis 19 Uhr



www.maysboxenstopp.de

MAYRS
boxenstopp

Die KFZ-Werkstatt mit Herz und Verstand – nah am Ammersee

verlässlich. fair. professionell. Wir kommen auch zu Ihnen!

KFZ Reparaturen | freie Werkstatt für alle Marken | HU/AU Abnahme
Reifenfachhandel mit Einlagerung | ProfiService-Werkstatt

Tel. 08193 999580

PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE
Dr. med. dent. Gero Schumann & Kollegen



www.ammersee-zahnaerzte.de



Besuchen Sie unsere ausführliche Website!

KOMPETENTE BERATUNG IN ALLEN ZAHNÄRZTLICHEN BEREICHEN

- Kinder-/Jugendlichen-/Erwachsenenbehandlung
- prophylaktische Leistungen: PZR/IP
- Parodontaltherapie/Keimtest
- Füllungen, Inlays
- Wurzelbehandlungen
- prothetische/implantologische Arbeiten
- mögliche Zusammenhänge mit allgemein-medizinischen und Schmerzproblemen
- kieferorthopädische Fragestellungen oder Probleme
- CMD-Behandlung/Knirscherschienen/Schnarchschiene

Jetzt auch Individualprophylaxetermine für **Kinder** buchen.
Professionelle Zahnreinigung für **Jung und Alt**. Kurze Wartezeiten.

Ölgartenweg 7
86919 Utting a. Ammersee
Telefon 08806 7544 | Fax 08806 2985

Sprechstunden:
Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr u. Mo.–Do. 14:00– 17:00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung



NIVO 8'
Heute Zukunft.
Morgen Standard.

Der neue Kaffeevollautomat von NIVONA

Die NIVO 8000

Geschmacklich herausragend und einfach in der Handhabung. Die neue 8000er Baureihe von NIVONA hebt Kaffeegenuss auf ein neues Level. Und auch optisch ist sie ein Hingucker: Klare Formen und eine hochwertige Haptik verleihen diesen zwei Modellen ein modernes Design. Die 8000er Baureihe umfasst die NIVO 8'101 in mattem Schwarz und die NIVO 8'103 in elegantem Titan.

Die Zukunft des Kaffeevollautomaten

Die 8000er-Baureihe steht für Fortschritt. Im Design und im Komfort. Vor allem aber im Geschmack. Damit überzeugen Sie sogar Kaffeevollautomaten-Skeptiker - schauen Sie selbst.

Elektrofachhandel CALABRO
Inh. Salvatore Calabro
Am Schloßpark 10, 86949 Windach

Telefon: 08193/9134
E-Mail: s.calabro@sat-tv-calabro.de
Website: www.sat-tv-calabro.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9-12 Uhr /14-16 Uhr
Mittwoch geschlossen

21. bis 31. Oktober

Weltspartage

**Hallo Kinder,
kommt in den Weltspartagen
in die Sparkasse und leert eure
Spardosen. Als Belohnung
erwarten euch tolle Geschenke.**

Sparkasse
Landsberg-Dießen

Reifeneinlagerung

Sparen Sie Platz!
**Entscheiden Sie sich für eine professionelle
und fachgerechte Reifeneinlagerung bei uns.**

TÜV Prüfstützpunkt | TÜV-Abnahme täglich | Karosserie-Fachbetrieb | AU-Abnahme für alle Fahrzeuge | Reparaturen von PKWs aller Art | Reifenservice | Frühjahrs-, Urlaubs- und Winter-Check | Einlagerungsservice | Werkstatt auch samstags geöffnet | Car-Wash | Tankstelle | Neuwagen | Gebrauchtwagen | Leasing/Finanzierung

Ihr Autopartner am Ammersee

Auto Schweiger GmbH, Schondorfer Straße 12, 86919 Utting
Tel. 08806 33392-0, www.auto-schweiger.de

GUTEN APPETIT

Das Ristorum Windach stellt sich neu auf

T3M Culina GmbH betreibt nun das Ristorum und eröffnet zweiten Standort



Bisher wurde das Ristorum Windach von Mario Frattaroli und die Ristorum Catering GbR von Mario und Tobias Huber gemeinsam geführt. Zukünftig werden die beiden von Matthias Leimer und Mhanna „Mo“ Alali in allen Bereichen unterstützt. Aus den Anfangsbuchstaben der Vier ergibt sich somit auch der passende neue Firmenname T3M.

Das Besondere an dieser Partnerschaft ist die langjährige Freundschaft, die alle miteinander verbindet und dass jeder seine Expertisen gezielt einbringen kann.

Die T3M Culina GmbH, am 6. Juni 2024 von Mario Frattaroli und Matthias Leimer gegründet, erweitert somit ihr gastronomisches Angebot und baut das Cateringgeschäft in der Region aus. Seit dem 1. September 2024 wird das Ristorum Windach nun offiziell von der neuen Gesellschaft geführt und nun soll auch ein zweiter Standort in Windach eröffnet werden.

Zweiter Standort für mehr Effizienz und Qualität

Der neue zusätzliche Standort in der Burgleitenstraße 2, ehemals Sitz des Agam Heimservice und zuvor Bäckerei, bietet zahlreiche Vorteile: Mit größeren Lagerkapazitäten und erweiterten Küchenmöglichkeiten will das T3M-Team die Effizienz ihrer Abläufe steigern. Dies soll nicht nur den Gästen des Ristorum Windach zugutekommen, sondern auch die Vorbereitungen für Caterings in Windach, Landsberg und Augsburg deutlich erleichtern. Bereits beim ersten Einsatz auf dem Landsberger Brückenfest und der italienischen Nacht konnten sie mit Speisen & Service erfolgreich ihr Können unter Beweis stellen.

Neben dem erweiterten Cateringangebot plant das Team auch in naher Zukunft ein weiteres „Gastro-Angebot“ in der Burgleitenstraße zu eröffnen. Details und das genaue Konzept dazu folgen in der nächsten Ausgabe, in der wir dann das gesamte Team und die Auszubildenden auch mit Fotos näher vorstellen werden. Wir sind gespannt, was es dann genau zu berichten gibt!

Text: Constanze Herrlinger
Foto: Antipasti / T. Huber



Aufmerksame Zuhörer beim Soziale-Medien-Kurs

FRAUENBUND

Soziale Medien Kurs für Kinder

Einführung in die digitale Welt des Smartphones

Zwischen den Pfingstferien und Sommerferien fand an sieben Nachmittagen ein Soziale-Medien-Kurs für Kinder in der 4. Klasse statt. Mit dem neuen Handy tauchen unsere Kinder in eine neue Welt ein, in der viele Gefahren lauern. Für uns Erwachsene ist es Alltag, wir sind mit der wachsenden Technik „groß“ geworden, kennen die Tücken und beachten sie, ohne darüber nachzudenken. Die Kinder wurden anhand einem pädagogisch ausgearbeitetem Schulungskonzept durch verschiedene Themen geführt. Angefangen von der Medienzeit, den Gefahren von der Veröffentlichung von Daten, Cybermobbing und wie man sich Hilfe holt, reichten die Themen auch hin zu Fake News und wer Influencer sind. Auch nächstes Jahr wird es diesen kurs beim Frauenbund Windach-Hechenwang wieder geben.

Foto: Sabrina Wäcker

Maler & Verputzbetrieb



Gashi
Meisterbetrieb

Münchener Straße 48
86899 Landsberg am Lech
Tel 08193/938546
Fax 08193/996049
Mobil 0162 3123540
E-Mail info@maler-putz.de
www.maler-putz.de



SCHREINEREI
VERGOLDEREI

SEEMÜLLER

OBERFLÄCHEN-MANUFACTUR





„Die Küche ist multisensorisch ...“ Sie spricht Auge, Mund, Nase, Ohr und Geist an.....“

(Pierre Gagnaire)

Wir Menschen werden von unsere Umgebung inspiriert. Je mehr Möglichkeiten uns unser Umfeld liefert, desto kreativer und lieber arbeiten wir. Dazu zählt nicht nur das Design eines Raumes, sondern vor allem auch seine inneren Werte.

- Im Falle einer Küche bedeutet es unter anderem dies:**
- Sind die Geräte geräuscharm, energiesparend und funktionell
 - ich bin keiner Geräuschemission ausgesetzt, keine unangenehmen Gerüche..ich kann entspannt kochen
 - Entspricht das Design meiner Vorstellung
 - dann fühle ich mich wohl
 - Sind die Arbeitshöhen meiner Größe angepasst
 - Individualität für mich konzipiert erleichtert das Arbeiten
 - Ist der vorhandene Platz optimal ausgenutzt
 - kluge Planung nach meinen Bedürfnissen
 - Sind alle Ressourcen (Wasser, Strom, Ofen, Herd.....) ausreichend vorhanden und klug platziert
 - entspanntes und optimiertes arbeiten macht Spaß
 - Ist die Beleuchtung steuerbar
 - ich kann die Beleuchtung meinen Arbeiten anpassen und es gibt es auch eine Ambientebeleuchtung zum relaxen

Inh. Werner Seemüller, Am Mittelfeld 6, 86922 Eresing, mail@werner-seemueller.de



Et qui blam, nonem rem ilitium aci rem qui beatecto beate.

GEMEINDE / PFARREIVERBAND

Feierliche Einweihung des neuen Pfarrbüros

Offizieller Festakt zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten

Wir hatten im letzten Windacher schon darüber berichtet, dass die Räume des neuen Pfarrbüros in Windach nach erfolgreich abgeschlossenen Umbau bezogen wurden. Nun erfolgte am Samstag, den 20 Juli nachmittags die offizielle Übergabe und Einweihung. Dazu begrüßte Pfarrer Markus Willig Gäste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den drei Pfarreiengemeinschaften Windach, Kaufering und Igling. Er freute sich besonders über das Kommen von Pfarrer Jean Kapena Mwanza aus Igling und Pfarrer Helmut Friedl aus Kaufering sowie des für alle drei Pfarreiengemeinschaften zustän-

digen Verwaltungsleiters Rainer Schmaus. Bereits vor der Segnung konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher alle Räumlichkeiten besichtigen und sich von „ihren“ jeweiligen Pfarrsekretärinnen erklären lassen, wer wo sitzt und wie die Arbeitsabläufe organisiert sind. Segenswünsche und Dankesworte In seinen Segenswünschen betonte Pfarrer Willig, dass diese neuen Räume sowohl den Mitarbeitenden als auch den Besuchern mit ihren Anliegen dienen sollen. Er übergab das Wort an Kirchenpfleger Walter Graf, der sich in unzähligen Stunden

unermüdlich für das Projekt eingesetzt habe. Ohne ihn wäre die Verwirklichung, so wie sie sich heute darstellt kaum möglich gewesen. Walter Graf sprach seinerseits ein Grußwort aus und ging kurz auf die Vorgeschichte und den Ablauf der Umbaumaßnahme ein. Der Wunsch war, ein zentrales Pfarrbüro zu errichten. Das sei gelungen, man liege so in etwa in der Mitte zwischen Entraching und Eching. Kein Neubau sollte es werden, sondern ein Umbau im bestehenden Gebäude. Er erwähnte noch die ein oder anderen Schwierigkeiten beispielsweise mit dem Denkmalamt oder mit Vorgaben seitens der Diözese. Wenn auch die Fertigstellung nicht wie geplant zum letzten Weihnachtsfest gelang, sondern erst mit Verspätung zwischen dem Hochfest Ostern und Pfingsten, so dürfe man doch sicher sein, dass nun auch der Heilige Geist hier Einzug gehalten hat. Erfrischende Getränke und köstliche kleine Schmankerl standen nun bereit und auch ein paar Sektkorken knallten zur Feier des Tages, der in gemütlichem und fröhlichem Beisammensein zu Ende ging.

Text: Christl Stütz
Fotos: Christl Stütz und Sabrina Wäcker

Seit 1986 für Sie da!

Endres

Thomas Endres
Transporte + Recycling
Rehbergstraße 2
86949 Windach

- Verwertung von Bauabfall, Sperrmüll und Gewerbeabfall
- Kostengünstige Verwertung von Abfällen, Reststoffen & Wertstoffen—ökologisch und ökonomisch
- Container-Dienste für gewerbliche und private Zwecke
Container von 120 l—10 m³ und 15 m³ - 40 m³
- Schrott- und Metallhandel
- Gewerbe- und Industrieabfallentsorgung

Kontakt: 08193-999 233, 0171-811 39 24
Endres-Windach@T-Online.de

Jens Rosenkranz

BAUGESCHÄFT

Hangstraße 19a · 86949 Windach · Tel.08193 5104 · Mobil 01728523371 · baurosenkranz@freenet.de

- : Maurerarbeiten
- : Putzarbeiten- Sanierputze – Überarbeitung von Altfassaden
- : Umbauarbeiten - Unterfangungen von Bauteilen
- : Beton - und Schalungsbau
- : Trockenlegung Einbau nachträglicher Horizontalsperre
- : Pflasterarbeiten
- : Trockenbauarbeiten

SCHLOSSMARKT

*Ihr Frischemarkt mit dem großen Biosortiment**

vielen regionalen Produkten und viel

Service

- Lotto-Annahmestelle
- ★
- Hermes Paketshop
- ★
- Fotoservice
- ★
- Reinigung
- ★
- Geschenk- und AppStore-Karten
- ★
- Mobilfunk Aufladung
- ★
- Einkaufen wo man zuhause ist**

Mo - Fr 07:30 - 19:00 Uhr
Sa 07:30 - 14:00 Uhr
Telefon 08193/5558

*zertifiziert DE-ÖKO-006



AUF NACH PADUA

Erlebnisreiche Jugendfahrt der Pfarrei

Bericht aus dem Tagebuch der Mitreisenden – mit Besuch in Venedig und einem Tag am Strand

Die Jugendgruppe der Pfarrei auf Reisen

Liebes Tagebuch, Rom sollte dieses Jahr wohl leider nicht sein – also sind wir (eher spontan) ins wunderschöne Padua gefahren. Dafür haben wir es in diesem Jahr zum ersten Mal gewagt, die komplette Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bestreiten.

Montag: Mit einer sehr entspannten Reisegruppe von 20 Personen machten wir uns am Montag, den 29.07.

schon sehr früh auf den Weg. Nach einer angenehmen Zugfahrt mit Umstieg in München und Verona (und einem Rucksack weniger...), kamen wir gegen 15:00 Uhr in Padua an und konnten auch gleich unsere Zimmer beziehen. Anschließend an eine kurze Siesta erkundeten wir die Altstadt fußläufig vom Hotel aus. Die erste große Sehenswürdigkeit war dabei die Basilica di Sant Antonio. Schon bald meldete sich der kleinere oder größere

Hunger und wir fanden ein sehr schönes Restaurant. Den Abend ließen wir gemütlich ausklingen, denn am Dienstag sollte es schon früh losgehen.

Dienstag: Heute stand Venedig auf dem Plan. Unmittelbar nach dem Frühstück ging es für uns mit der Bahn in die Lagunenstadt. Man mag es kaum glauben, aber auch in Venedig gibt es ruhige Ecken, man muss nur wissen, wo sie zu finden sind. Genau



Lido-Strand

dort sind wir hingegangen, um das Flair der Stadt zu spüren. Um ein bisschen Abwechslung ins Spiel zu bringen, haben die Teilnehmenden von uns die Aufgabe bekommen, einige venezianische Sehenswürdigkeiten in Kleingruppen zu erkunden, darunter die Basilica di Santa Maria Gloriosa dei Frari und natürlich ein paar touristenmäßige Fotos zu machen (mit Gondel, italienischem Briefkasten etc.) Es folgte nach dem Überschreiten der bekannten Rialto-Brücke die Sehenswürdigkeit, die wir alle aus den Sissi-Filmen kennen – der Markusplatz und der Markusdom. Ein besonderes Highlight: Anders als andere Reisegruppen durften wir als kirchliche Jugendgruppe in den Altarraum und dort, direkt neben dem Grab des heiligen Markus, ein Vater Unser beten.

Mittwoch: Unser Padua-Tag. Um etwas Pilgerluft zu schnuppern, machten wir uns erneut auf den Weg zur Antonius-Basilika. Dort lernten wir etwas über das Leben des heiligen Antonius. In der Kirche gibt es die Möglichkeit, anhand eines Pilgerführers einen Rundlauf durch die Basilika zu machen. Mit vielen neuen Infos im Gepäck schlenderten wir weiter zum Stadtplatz. Die Mittagspause stand jedem zur freien Verfügung, bevor wir nachmittags die Reise nach Camposanpiero antraten. Diese Ortschaft ist durch das Baumhaus des heiligen Antonius bekannt, in das er sich zur

Meditation zurückzog. An dieser Stelle steht heute eine kleine Kapelle, die wir besichtigten. Zurück in Padua gab es Abendessen und etwas Freizeit.

Donnerstag: Badetag! Wieder fuhren wir mit dem Zug nach Venedig und von dort aus mit dem berühmten „Wasserbus“ zum Lido di Venezia. In einem wunderschönen Strandband unter der adriatischen Sonne konnte man sich ein Eis kaufen, sich bis zum Kopf im Sand einbuddeln (lassen) oder einfach im Wasser planschen. So ein Badetag ist doch immer recht anstrengend, weswegen wir uns gegen 16:30 Uhr auf dem Heimweg machten. Am Abend besuchten wir gemeinsam ein Burger-Restaurant und es gab für jeden ein Eis.

Freitag: Ohje, schon wieder fast vorbei! Nach dem Frühstück machten wir uns mit der Bimmelbahn schon langsam auf den Weg Richtung Heimat mit Zwischenstopp in Verona. Nachdem wir dort unser Gepäck abgegeben



„Man mag es kaum glauben, aber auch in Venedig gibt es ruhige Ecken, man muss nur wissen, wo sie zu finden sind.“

Theresa Gall und Markus Ertl

hatten, fuhren wir mit dem Bus Richtung Innenstadt. Was darf in Verona natürlich nicht fehlen? Die Arena, die Piazza delle Erbe und zu guter Letzt natürlich der Balkon von Romeo und Julia. Nach dem wir diese drei Sehenswürdigkeiten begutachtet hatten, machten wir uns ein letztes Mal auf in den Supermarkt, denn schließlich wollten wir auf der Heimfahrt nicht verhungern. Diesmal mit allen Gepäckstücken beladen fuhren wir nach Hause und kamen um 23:45 Uhr – erledigt, aber zufrieden – in Geltendorf an.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Pfarrer Willig bedanken, ohne den es manchmal nur halb so lustig wäre. Ein großer Applaus geht auch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Es war eine sehr entspannte und schöne Italien-Reise. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es heißt: Naja, mal sehen...! Bis nächstes Jahr, liebes Tagebuch.

Theresa Gall und Markus Ertl



SOMMERKONZERT

In Grünen, da geht alles gut

Erfüllende Klangerlebnisse zum 10-jährigen Jubiläum der Chorwerkstatt Windach im Pfarrsaal Maria am Wege

Der Pfarrsaal war mit Pflanzen und bunten Blumen dekoriert, um auch das Motto aus Felix Mendelssohn-Bartholdys Lied „Im Grünen“ entsprechend zu würdigen, mit dem der Liederreigen eröffnet wurde: „Im Grünen da geht alles gut, was je das Herz bedrückt.“ Mit dem Konzert am 21. Juli im Pfarrsaal Maria am Wege feierte die Chorwerkstatt ihr 10-jähriges Bestehen und beschenkte aus diesem Anlass das Auditorium mit einem zauberhaften Programm aus sommerlichen Weisen. Chorleiterin Cornelia Utz aus Landsberg hatte mit den engagierten Sängerinnen und

Sängern in intensiver Probenzeit eine musikalische Hommage an die Natur einstudiert, die deren besonderes Können perfekt zu Gehör brachte. Und auch deren sprachliches Talent: Schließlich wurde in sieben verschiedenen Sprachen gesungen.

Wie die Chorwerkstatt entstand

Der organisatorische Leiter der Gruppe, Henning Teichert, begrüßte zu Beginn die Gäste und dankte insbesondere der Chorleiterin und der Solistin an der Geige, Anne Schweickl, die ebenfalls das Publikum begeisterte. Der Windacher Alt-Bürgermeister

Walter Graf gab einen kurzen Rückblick auf die Geschichte der Chorwerkstatt, die aus dem früheren Kirchenchor hervorgegangen ist. Es war an Pfingsten 2013, als ein kleines „Pfingstensemble“ aus dem damaligen Kirchenchor den Gottesdienst unter der Leitung von Max Joseph Gross gestaltete. Daraus entstand die Idee, ein Ensemble zu gründen, das regelmäßig ein Programm erarbeitet und kleine Konzerte veranstaltet. Der erste Auftritt war am 16.03.2014 in St. Michael Kirche in Grafrath, ein Passionskonzert. Vor diesem Auftritt musste ein Name gefunden werden. Alle Mitsängerinnen und Sänger lieben die Proben, das gemeinsame präzise Erarbeiten der Stücke – wie bei einem Handwerker in der Werkstatt wird gefeilt, verworfen und immer wieder verfeinert, bis das

Gesellenstück oder sogar das Meisterstück fertig ist. So war der Name Chorwerkstatt Windach schnell gefunden.

Chorarbeit der letzten 10 Jahre

Wichtige Stationen in den letzten 10 Jahren waren u.a. das große Sommerkonzert in der Gnadenkirche in Fürstenfeldbruck 2015, ein großes Erlebnisprojekt (Highlands), das im September 2017 in der Hechenwanger Kirche und in Augsburg zur Aufführung kam. 2018 erfolgte die Übernahme des Kirchenchores durch Christoph Seidel, der damit auch die Chorwerkstatt Windach übernahm. Nach verschiedenen Projekten und Auftritten in den darauffolgenden Jahren – und die durch die Corona Pandemie notwendigen Pausen, wurde 2022 der Kirchenchor aufgelöst, womit auch die Chorleitung für die Chorwerkstatt entfiel. Die Gruppe entwickelte daraufhin die Idee, neue Chorprojekte mit wechselnden Chorleitungen zu erarbeiten. Der Effekt: Immer wieder neue musikalische Impulse und Herausforderungen für die Chorarbeit und mehr Freiheit bei der Auswahl der Stücke. Großen Zuspruch fand das originelle Kapellenhopping im Juli 2022 mit Konzerten in ausgewählten Kirchen an drei unterschiedlichen Orten: Egling a. Paar, Sandau und Hechenwang. Weitere Auftritte und Projekte folgten, die meisten unter der Leitung von Cornelia Utz, die auch beim Sommerkonzert zum 10-jährigen Bestehen den Chor zu Höchstleistungen anspornte. Mit dabei: die sechs Gründungsmitglieder, die bis heute regel-



Chorleiterin Cornelia Utz und Henning Teichert

mäßig dabei sind: Beate Bückers (Alt), Corinna Mayr (Alt), Michaela Ringler (Sopran), Irmgard Teichert (Sopran), Ulli Bückers (Bass) und Henning Teichert (Bass).

In besonders freundschaftlicher Verbundenheit

Ist es die besondere freundschaftliche Verbundenheit der Sängerinnen und Sänger, die deren Vortrag außergewöhnliche Harmonie und Glanz verleiht oder die hörbare Leidenschaft für die Herausarbeitung feinsten Details in Klang und Ausdruck? Auf jeden Fall waren die Zuhörer in

Windach rundum begeistert – insbesondere auch von den acht bäuerlichen Vertonungen „Äpfelchen und Rosen“ des zeitgenössischen Komponisten Jürgen Golle nach Gedichten u. a. von Christian Morgenstern, Theodor Storm und Ludwig Uhland im zweiten Teil des Konzertprogramms.

Wie schön: In diesem Jahr gibt es noch ein weiteres Projekt der Chorwerkstatt: Adventsgottesdienst in Windach, 22.12.2024 (4. Advent)

Petra Bäuerle
Fotos: Sophia Serva, Petra Bäuerle



Andrea Weder
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundiert
Traumatherapie, EMDR
Traumapunktur
Akupunktur, Laserakupunktur
Lasertherapie
Traditionelle Chinesische Medizin
Schmerztherapie
Neuraltherapie
Klassische Naturheilverfahren



Praxis
Hechenwanger Str. 2 b, 86949 Windach
Tel.: 08193-9981010
Mail: Andrea.Weder@t-online.de
Site: www.traumapunktur.de
Privatkassen und Selbstzahler

In meiner Facharztpraxis werden Beschwerden und Krankheiten von Körper und Seele behandelt. Ich diagnostiziere und therapiere auf wissenschaftlicher Grundlage jeden Menschen und sein individuelles Anliegen und Leid mit Wertschätzung und Achtsamkeit. Dazu nehme ich mir so viel Zeit, wie gerade gebraucht wird. Eine Besonderheit ist die Therapie mit Traumapunktur, die psychische Verletzungen auf seelischer und körperlicher Ebene heilen kann.



Kunst und Antiquitäten

Reparatur und Restaurierung von alten Uhren, Bildern, Rahmen, Skulpturen, Porzellan...

Ankauf von schönen, alten Dingen... Uhren, Silber, Schmuck, religiöse Kunst, ganze Nachlässe

Peter Fischer, Hölgenacker 2, 86949 Windach
Mobil: 0172-7843315
antikesundperlen@yahoo.de • kein Ladengeschäft

NATUR

Wer den Schmetterling möchte, muss die Raupe mögen

Sie meinen auch, das ist ein hübscher Schmetterling? Als Raupe hat diese Art ganze Hecken kahlgefressen, es ist ein Buchsbaumzünsler. Und diese markante Raupe? Falls sie verpuppt den Winter übersteht, schlüpft im nächsten Frühjahr ein wunderschöner Schwalbenschwanz. Die Zahlen dieses Falters gehen zurück und der LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.) hatte bei Sichtung um Mitteilung gebeten.

Text und Fotos: Martina Knake

Farbenprächtig: die Raupe des Schwalbenschwanzes



So sieht der Buchsbaumzünsler als Schmetterling aus



Die komplette Systembetreuung Ihrer windowsbasierten EDV und TK Umgebung ist unser Anliegen. Schnelle Reaktionszeiten zeichnen uns aus. Wir sind seit über 20 Jahren in der IT/TK Branche tätig.

Unsere Schwerpunkte:

- PRIVAT & GESCHÄFTSKUNDEN
- Beratung und Verkauf
- Bereitstellung der Infrastruktur
- Installation und Inbetriebnahme
- Flexibler Remotesupport
- Integration IT/TK
- Netzwerkanalyse



Thomas Russnak • Sandweg 10 • 86949 Windach
tel 08193-997256 • fax 08193-997257 • truinf@trutec.de • www.trutec.de

Hochleitner Küchen

kompetent - preiswert – immer für Sie da und vor Ort

Hochleitner GmbH
Egelsestr.38

86949 Windach
Tel. 08193 5692
info@hochleitner-kuechen.de
www.hochleitner-kuechen.de



Ihr **Quooker**® Vertragshändler

**DER WASSERHAHN,
DER ALLES KANN**

100°C KOCHENDES,
GEKÜHLTES SPRUDELNDES UND
STILLES WASSER

Gase: 2KG CO2-FLASCHEN

Öffnungszeiten: Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Anruf genügt.

GRUNDSCHULE

Umwelt-AG besucht PV-Freiflächenanlage

Die Kinder interessierten sich insbesondere für die Stromleistung der Anlage: 35.000 mal nach Rom fahren

Zum Ende des vergangenen Schuljahres wanderte die Umwelt-AG der Grundschule Windach zur PV-Freiflächenanlage Breitenmoos. Nach der bereits erfolgten Weidenpflanzaktion an der Windach (siehe Der Windacher, Ausgabe 177) war dies nun der zweite „Außeneinsatz“ der jungen Umweltinteressierten. Daniel Gehr, der Energie- und Klimamanager der Gemeinde unterstützte die Umwelt-AG in den vergangenen Monaten immer wieder im Unterricht und bot den beiden Lehrerinnen und ihren Schülerinnen und Schülern eine Führung zur PV-Anlage an, was sehr gerne angenommen wurde. Fakten und Bilanz des Stromertrages Bei schönem Wetter ging es zu Fuß von der Grundschule zur knapp zwei Kilometer entfernten PV-Fläche an der

A96. Auf dem Weg dorthin konnten nebenbei ein junger Frosch und sogar eine Zauneidechse beobachtet werden. An der Freiflächenanlage wurden die eigens angelegten Biotope mit Geröll und Totholz erklärt, welche für den Erhalt der Artenvielfalt in der unmittelbaren Umgebung von hoher Bedeutung sind (Bild 1). Sie bieten u. a. Lebens- und Rückzugsraum für Reptilien oder Insekten. Innerhalb der Umzäunung der PV-Anlage wurde natürlich achtgegeben, dass die weidenden Schafe nicht gestört wurden (Bild 2). Folgende Fakten bekamen die Kinder zur PV Anlage erklärt: Die Module bestehen hauptsächlich aus Silizium, Glas und Aluminium. Der tägliche Stromertrag ist bei optimalen wolkenfreien Bedingungen im Sommer mehr als vier Mal

so groß als im Winter. Die Gruppe schlussfolgerte, dass dies an unterschiedlichen Tageslängen und dem Sonnenstand liegen müsse. Die Jahresproduktion der Anlage beträgt ca. 6.920 MWh an Strom. Das genügt, um rechnerisch ca. 2.000 Durchschnittshaushalte in Deutschland mit Strom zu versorgen oder als Kraftstoff für 2.700 Elektroautos. Ein durchschnittliches Elektroauto könnte mit der Strommenge ungefähr 35.000.000 km weit fahren, was soviel ist wie ca. 35.000 Mal in den Sommerurlaub nach Rom zu fahren, wie die Kinder zum Vergleich wissen wollten. Die Anlage läuft seit dem 26.09.2022 und konnte seitdem in der Stromproduktion 4.300 t CO2-Emissionen (bezogen auf den deutschen Strommix, Stand 24.06.2024) einsparen. Der kleine Energiewende-Wandertag wurde am Nachmittag bei einem wohlverdienten Eis vom Schlossmarkt zwar nicht in Rom dafür im Windacher Schlosspark beendet.

Interessierte finden die regelmäßig aktualisierten Ertrags- und Leistungsdaten auf der Netzpräsenz der Gemeindewerke Windach.

Dr. Daniel Gehr



Daniel Gehr erklärt die Bedeutung des Steinhaufens neben der PV-Anlage.



Die Kinder der Umwelt-AG erkunden die Freiflächenanlage.

Veteranenfreizeit Nr. 66



Veteranenfreizeit Nr. 72

Veteranenfreizeit – unsere bayrisch-schwäbische Heimatgeschichte

Der Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang unternimmt für interessierte Mitglieder Wanderungen, Kurzausflüge, Berg- oder Radltouren. Und um unsere Heimat noch etwas näher kennenzulernen, gibt es auch immer einige Kurzinformationen zur jeweiligen Heimatgeschichte der Ausflugsziele.

Folgende Veteranenfreizeiten haben in den letzten Wochen stattgefunden:

Nr. 66 Ausstellung Hitler als Gefangener in Landsberg am Lech

Im Foyer des historischen Rathauses von Landsberg fand eine Ausstellung statt, die auf verschiedenen Schautafeln ausführlich die Hintergründe und den Ablauf der Festungshaft von Adolf Hitler in Landsberg informierten. Veranstaltungspate Gerhard Heininger führte in das Thema ein und ging insbesondere auch auf das Wiederauffinden der Besucherlisten Hitlers ein. Geschichtsinfo: Infolge des gescheiterten Putschversuches am 8./9. November 1923 (Marsch auf die Feldherrnhalle/Hitler-Ludendorff-Putsch) wurde Adolf Hitler zu fünf Jahren Festungshaft verurteilt, die er in Landsberg abzusitzen hatte. Am 1. April 2024 wurde Hitler von München nach Landsberg überstellt, kam jedoch schon am 20. Dezember 1924 auf Bewährung frei. Im Jahre 2010 tauchten Besucherlisten Adolf Hitlers in Landsberg auf, aus denen hervorgeht, dass er in diesen 264 Tagen Haft in Landsberg 330 Besucher hatte.

Nr. 67 Sternfahrt der Stadtradeln-Teilnehmer

Bei der heutigen Sternfahrt aller Stadtradeln-Teilnehmer aus dem Landkreis wäre eigentlich der Biergarten in Utting bei der Alten Villa das Ziel gewesen. Aufgrund der Schlechtwetterprognosen sagte jedoch zunächst der Biergartenbetreiber, anschließend der Landkreis seine Eröffnungsveranstaltung ab. Einige Mitglieder des Teams „Veteranenverein“ fuhrten dennoch eine 35-km-Runde durch den Landkreis. Geschichtsinfo: Das Stadtradeln geht auf das Jahr 1990 zurück, als sich ein Klimaschutzbündnis aus verschiedenen Kommunen als Verein konstituierte. Seit 2008 fand das erste Mal das Stadtradeln als Kampagne statt: Ziel CO2-Emmission zu verringern. Ein lohnenswertes Nebenziel in unserem Landkreis ist, dass mit jedem gefahrenen Kilometer ein sozialer Zweck finanziell gefördert wird. Auch der Veteranenverein steuert je km einen Cent als Spende bei (heuer für das Magnus-Heim in Holzhausen).

Nr. 68 Rund um den Starnberger See

Bei herrlichem Wetter eine Würmsee- (wie der Starnberger See früher hieß) Runde zu radeln, hat Spaß bereitet. Von Tutzing ging's am Westufer hinauf nach Seeshaupt und am Ostufer vorbei an der Erinnerungsstätte an den Tod von König Ludwig II. zurück nach Starnberg. Weiter rollten die Fahrräder durchs Possenhofener Land, wo einst Sissi, die Kaiserin von Österreich, ihre Jugend verbrachte mit einem Halt bei der Roseninsel. Nach 53 km war Tutzing wieder erreicht. Geschichtsinfo: Pfahlbauten bei der Roseninsel erinnern an eine frühgeschichtliche Besiedelung. Bayerns König Maximilian II. hat die Insel 1850 erworben und ließ ein Casino bauen und einen ovalen Rosengarten anlegen, der der Insel ihren Namen gab. Vor allem der junge Ludwig II. hielt sich häufig dort auf. Einst hatte die Insel 1,3 ha. Durch Verlandung und Aufschüttung beträgt ihre Fläche heute 2,6 ha. 1978 hat sie der Freistaat Bayern käuflich erworben und zu einem Besuchermagnet entwickelt.

Veteranenfreizeit Nr. 70



Nr. 69 Windräderrunde

Seit 1999 macht es sich die Gemeinde Wildpoldsried schon zur Aufgabe, den Strombedarf regenerativ, im besonderen durch Windkraftanlagen, zu produzieren. Neben Wind wird Energie aber auch aus Photovoltaik und Biogasanlagen gewonnen. Und vor allem: fast alle Gemeindebürger sind beteiligt. Eine Radrunde des Veteranenvereins führte nun rund um die 10 Windräder. Und während zuhause in Windach schlechtes Wetter herrschte, blieb es im Allgäu trocken und die Sonne scheinte. Geschichtsinfo: Sellthüren heißt ein kleiner Ortsteil von Günzach. 1451 erstmals als Seltdürren erwähnt, ist der Ort heute vor allem wegen seiner Bergkäserei bekannt. Seit über 100 Jahren wird dort Käse, heute nur aus Milch von sieben zertifizierten Bio-Bauernhöfen, produziert. Die täglich angelieferten 4200 Kilogramm Milch werden zu 20 Laib Käse verarbeitet.

Nr. 70 Oberlandrunde

Von Weilheim aus ging die Radltour immer den Bergen entgegen Richtung Staffelsee. Halt gemacht wurde bei dem barocken Wallfahrtskirchlein St. Andrä in Etting. In Uffing wurde beim Haus der Familie Hanfstängl angehalten, wo sich 1923 Adolf Hitler nach dem gescheiterten Marsch zur Feldherrnhalle in München verschanzte. Weiter ging die Fahrt über bestens ausgebaute Radwege durch viel Natur nach Huglfing, wo beim Alten Wirt eingekehrt wurde. Über Polling führte der Weg zurück nach Weilheim. Geschichtsinfo: Die Wallfahrtskirche St. Andrä bei Etting ist nach einem der ersten Apostel (Hl. Andreas – gekreuzigt auf einem X-förmigen Andreaskreuz) benannt. Bis 1804 wurde dort jährlich ein großes Markttreiben veranstaltet, das später der Magistrat der Stadt Weilheim übernahm. Heute dient das Kirchlein vor allem als Hochzeitskapelle.

Nr. 71 Von Steindorf nach Dasing – Paartalradweg Teil 2

Treffpunkt war die Mariensäule in Steindorf. Über Mering, Kissing, Ottmaring und Paar führte die Tour nach Dasing. In der Griesmühle gab es besonderes zu sehen, da die Inhaberin Töpferin und Künstlerin zugleich ist und gerne auch ihre Ausstellungsräume zeigt. In einer Kehre führte die Fahrt nach Friedberg und über den Paartalradweg wieder zurück. Geschichtsinfo: Im 16. Jahrhundert gab es zwei große Routen, auf denen

pro Jahr ca. 8000 Ochsen aus Ungarn zu den Metzgern von Augsburg getrieben wurden, da dort der Fleischbedarf groß war. Die südliche Route führte auf einem alten Römerweg via Rottal über Freising. Die nördliche, etwas längere Route führte den Flüssen entlang (entlang der großen Donau bis hin zur kleinen Paar), um die Talweiden für die Ochsen zu nutzen. In Harthausen führten nun beide Routen zusammen bis nach Augsburg.

Nr. 72 Schloß Linderhof und Kloster Ettal

Von Oberammergau startete die Radltour der Ammer entlang und führte nach Graswang. Dort begann ein landschaftlich wunderschöner Zieher auf dem Kohlbachweg hinauf zum Schloß Linderhof. Bei heißem Wetter waren die schattigen Waldwege vom Schloß in einer großen Kehre zurück zum Kloster Ettal wohltuend. Geschichtsinfo: 1869 begann der Bau des Schlosses Linderhof auf dem ehemaligen landwirtschaftlichen Gelände des Lynderhofes. Ludwig II. war gerademal 23 Jahre alt und erst seit 5 Jahren bayerischer König, dennoch nahm er persönlich wesentlichen Einfluss auf die insbesondere künstlerische Gestaltungen des Schlosses, das kurz vor seinem Tod 1886 fertiggestellt wurde (das einzige Schloß von Ludwig II., das noch zu seinen Lebzeiten fertiggestellt wurde).

Text und Fotos: Manfred Stagl

Wald zu verkaufen in der Nähe von Schöffelding.
36.490 m² Mischwald
kontakt@immoprause.de
oder **0176 66868555**
Immobilien und Wohnbauentwicklung Prause

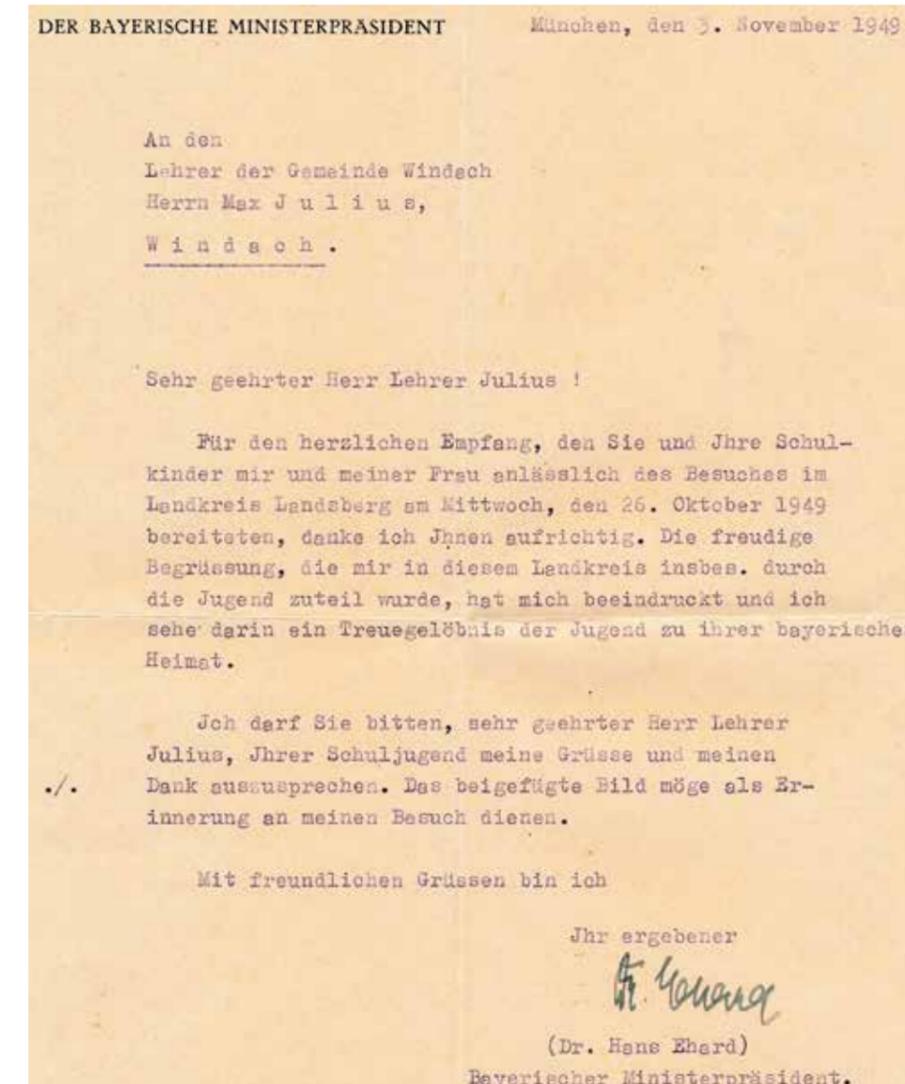
Bericht aus den „Landsberger Nachrichten“ vom 28. Oktober 1949

Nach einem kurzen Frühstück und nochmaligen Abschiedsarbeitungen der versammelten Dorf- und Klostersgemeinschaft leiteten der vorausfahrende Abg. Michel und Landrat Dr. Gerbl ihre Gäste weiter nach Windach, wo abermals die Schuljugend mit der Lehrerschaft den Lenker der Geschichte Bayerns umjubelte, der Bürgermeister mit dem Gemeinderat in Erwartung harpte und der Ministerpräsident mit seiner Gattin ob der herzigen und innigen Verse aus dem Munde der Jüngsten des Dorfes mit dem bunten Blumensegen ergriffen und freudig überrascht war. Auch bei der Besichtigung des Kreisaltersheimes Windach wurde durch die persönliche Fühlungnahme mit den Ältesten und Aermsten des Kreises ein starker Kontakt hergestellt. Aus der offenen, ja fast rührenden Anerkennung der Leistungen des Kreises und Staates dieser 70-80jährigen Heiminsassen gegenüber dem Ministerpräsidenten und dem Regierungspräsidenten, verbunden mit Tränen der Freude, Handküssen und Erzählungen aus der geraubten Heimat, konnte unser Staatsoberhaupt wahre Kraft und Anerkennung schöpfen für seine bisherige aufopferungsvolle Arbeit und künftigen Ziele. Der Schuljugend schenkte er für den herzlichen Empfang den schulfreien Tag.



Der bayerische Ministerpräsident Dr. Hans Ehard am 26. Oktober 1949 in Windach. Vorne von links: Auguste Julius, Max Julius, Dr. Otto Gerbl, Annelore Ehard, Dr. Hans Ehard. Foto: Volksschule Windach

Dankeschreiben des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Hans Ehard an den Windacher Schulleiter Max Julius



HISTORISCHES AUS DER GEMEINDE

Ministerpräsident Ehard besucht Windach

Rückblick auf ein Dorfereignis vor 75 Jahren – musikalisch umrahmter Empfang

Im Jahr 1949 besuchte Ministerpräsident Ehard die Gemeinde Windach. Dr. Hans Ehard hieß eigentlich Johann Georg Ehard. Er wurde 1887 in Bamberg geboren und verstarb wenige Tage vor seinem 93. Geburtstag im Jahre 1980 in München. Von 1946 bis 1954 und später nochmals von 1960 bis 1962 war er der Ministerpräsident in Bayern. Politisch gehörte er der CSU an. Dr. Hans Ehard setzte sich persönlich sehr stark für die föderale Struktur des neu entstehenden Staates der Bundesrepublik Deutschland ein, konnte sich jedoch in vielen Punkten im Parlamentarischen Rat, der das neue Grundgesetz ausarbeitete, nicht durchsetzen. Das Grundgesetz war im Frühjahr 1949 vom Parlamentari-

schen Rat mit 53 gegen 12 Stimmen (davon sechs von der CSU) angenommen worden.

Ein streitbarer Politiker

Dr. Ehard gab daraufhin die Devise aus: „Nein“ zum Grundgesetz, „Ja“ zu Deutschland. So lehnte der bayerische Landtag als einziges Bundesland am 20. Mai 1949 das Grundgesetz mit 63 „Ja“- zu 101 „Nein“-Stimmen ab. Vor allem die im Grundgesetz verankerte Finanzverfassung war für Bayern nicht akzeptabel. Zugleich beschloss der bayerische Landtag aber auch – wobei Ehard mit Rücktritt gedroht haben soll – das „Ja“ zur Bundesrepublik, in dem es das Grundgesetz als rechtsverbindlich auch für Bayern geltend beschloss. Dadurch konnte

Bayern auch an allen Verfassungsorganen des neuen Staates mitwirken.

Empfang in Windach

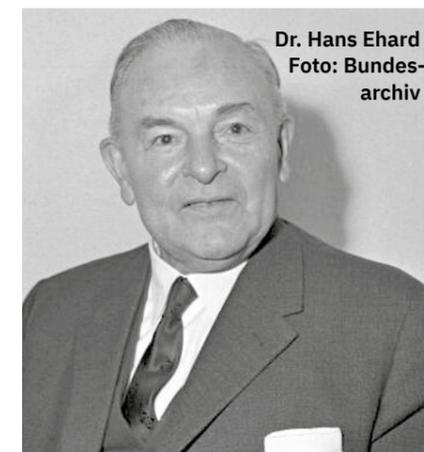
Nach diesen schwierigen Aufgaben im Frühjahr nahm sich Dr. Ehard im Herbst die Zeit, um auch den Landkreis Landsberg zu besuchen. Am 26. Oktober 1949 machte er auch in Windach Station.

Windachs Schulleiter Lehrer Max Julius und dessen Tochter Frl. Auguste Julius, die ebenfalls Lehrerin war, hatten die Kinder und Schüler auf den Empfang des Ministerpräsidenten und dessen Frau Annelore vorbereitet. Sie bereiteten dem Ministerpräsidenten-ehepaar und auch dem damaligen Landrat Dr. Otto Gerbl einen musikalisch umrahmten Empfang. Zuvor hatte Ministerpräsident Hans Ehard St. Ottilien besucht. Dann ging die Fahrt weiter nach Windach. Empfangen vom Bürgermeister und Gemeinderat, von der Lehrerschaft und Schuljugend stand vor allem die Besichtigung des „Kreisaltersheimes Windach“ im Mittelpunkt. Da das Altersheim Windach damals, wenige Jahre nach dem Krieg, im besonderen von den Heimatvertriebenen bewohnt

war, standen auch deren Berichte über die geraubte Heimat im Besuchsmittelpunkt. Offensichtlich hatte dem Ministerpräsidenten sein Besuch in Windach so gut gefallen, dass er sich mit einem Schreiben vom 5. November 1949 nochmals bei Lehrer Max Julius für den freundlichen Empfang vor allem durch die Jugend bedankte.

Ehard beim Hitler-Prozess in Landsberg

Neben dem Schulleiter Max Julius gehörten damals zum Lehrpersonal in Windach auch Frl. Maria Bader (seit



Dr. Hans Ehard Foto: Bundesarchiv

Schuljahresbeginn 1948), Karl Schrettenseger (bis Weihnachten 1948), Anton Woll (nach Weihnachten 1948). Bei der Veteranenfreizeit Nr. 66 „Hitler als Gefangener in Landsberg am Lech (1923/24)“ am 10. Mai 2024 wurde auch die frühe Lebensgeschichte von Dr. Hans Ehard präsent. Beim Hochverratsprozess gegen Adolf Hitler und seine Helfer aufgrund des Putschversuches am 8./9. November 1923 war Ehard als Untersuchungsführer und Anklagevertreter die rechte Hand des damaligen I. Staatsanwaltes Ludwig Stenglein. Ihm war es maßgeblich mit zu verdanken, dass Hitler zu fünf Jahren Festungshaft verurteilt wurde,

wenn das Volksgericht München I in rechtsbeugender Art und Weise unter dem damaligen, deutschnational gesinnten Richter Neithardt bereits bei Urteilsverkündung eine Bewährungsfrist schon nach Ablauf von sechs Monaten Festungshaft in Aussicht stellte. Gerade der Hartnäckigkeit des damals 27-jährigen Dr. Ehards war es aber zu verdanken, dass Hitler nicht schon nach einem halben Jahr (er hatte die Haft am 1. April 1924 angetreten), sondern erst einige Monate später am 20. Dezember 1924 freigelassen wurde.

Gerhard Heiningler, Manfred Stagl

Kinderspartag

19. Oktober - 10-13 Uhr

In den Geschäftsstellen Dießen - Kaufering - Landsberg - Penzing - Schondorf

Clowns • Hüpfburg • Luftballonkünstler • Kinderschminken
Kinder-Elektroautos • Kutschenfahrten • Feuerwehr*

Tolles Gewinnspiel:
Gewinne 1 von 10 Goldbarren

Nachhaltig. Persönlich. Vor Ort.
Für alle Generationen.

Sparwoche vom **21.-25.10.** in allen Geschäftsstellen!



VR-Bank
Landsberg-Ammersee eG

Der Windacher

Wichtige Informationen

→ **Achtung: Neuer Termin für die Abgabe von Anzeigen und redaktionellen Beiträgen:**
→ **Heft 180, Dezember/Januar: Druckunterlagenschluss: 08.11.** Die neuen Erscheinungs- und Abgabetermine für 2025 geben wir im Dezember bekannt. Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail an: redaktion@der-windacher.de Wir bitten darum, Ihre Texte als Word-Dateien und Ihre Fotos separat als jpg-Dateien zuzusenden. Mehr Infos dazu auf unserer Website.

→ **Zusendung der Beiträge** kann gerne schon einige Wochen vor dem Redaktionsschluss erfolgen. Vielen Dank im Voraus!

→ **Leserbriefe** Wir freuen uns auf Zuschriften, gerne unter redaktion@der-windacher.de und bitten höflich, sich kurz zu fassen. Beispiel: Auf eine halbe Seite im Heft passen ca. 2000 Zeichen.

→ **Veranstaltungshinweise** für den Terminkalender schicken Sie bitte an [Martina Knake, termine@der-windacher.de](mailto:termine@der-windacher.de), Rückfragen unter: **Tel. 0151/70061247**

→ **Wollen Sie eine Anzeige buchen?** Wir freuen uns sehr, wenn Sie durch ihr Jahres-Anzeigenabo die Finanzierung der Zeitschrift ermöglichen. Kurzfristig geplante Anzeigen bzw. Anzeigen-Änderungen senden Sie bitte an [Hannes Reicher \(anzeigen@der-windacher.de\)](mailto:Hannes.Reicher@der-windacher.de). Die Anzeigenpreise und Mediapreise finden Sie auf unserer Homepage. **Achtung, www.der-windacher.de**

Illustration: AdobeStock; Foto: Petra Bäuerle

+++ Weihnachts-Zauber +++
+++ Nr. 180 erscheint am 2. Dezember +++
+++ Termine im Advent +++
+++ Was steckt hinter T3M Culina? +++

AUFLÖSUNG RÄTSEL AUGUST 2024



Mücken können auch mal glücklich machen - jedenfalls wenn sie einem, wie in diesem Fall, zu einem Gewinn verhelfen.

Marie Harting (9) hat in der letzten Ausgabe fleißig alle versteckten Mücken gezählt. Es waren genau **47 Stück**, die sich über das gesamte Heft verteilten. Marie war übrigens auch die Einzige, die die korrekte Anzahl gezählt hat. Die anderen Einsendungen waren aber nur knapp daneben (45,48) und wir geben zu, dass es bei dem Gewusel wirklich nicht ganz einfach war.

Sie darf sich über einen Gutschein der Gärtnerei Dumbsky in Höhe von 25 EUR freuen.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Text: Constanze Herrlinger



Auflösung vom Windacher Suchbild in der letzten Ausgabe:

Das Foto entstand am oberen der beiden Weiher im Wald Richtung Finning, dem Jakobsweiher. Die richtige Antwort wusste: **Birgit Anderer**. Danke fürs Mitmachen!



Platz 1 BRANCHENSIEGER

Unterstützt: 7 Kfz-Vertragsgeschäften
84,3% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 94,3% (Platz 1)
Arbeitszufriedenheit: 91,3% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 88,3% (Platz 2)
Kundenberatung: 92,0%
Befragte (N=) = 586 von 71 (Gesamt) = 934

www.kundenspiegel.de
BY Consulting Group - 2016, 2018, 2020

AUTOHAUS HUTTNER

Begeisterung verbindet

Unser Service für Sie

-  Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Jahres- & Werksdienstwagen
- Euromobil-Autovermietung

 Finanzierung & Leasing

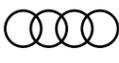
Versicherung

 Kundendienst

Unfallinstandsetzung

Eigene Lackiererei

Meisterbetrieb





SKODA
Service

Nutzfahrzeuge

Autohaus Huttner in Scheuring und Landsberg am Lech

Ihr Partner für Audi, Volkswagen und Škoda (Service)

Hauptstraße 2
86937 Scheuring
T 08195 9320-0
F 08195 9320-41
info@autohaus-huttner.de

Graf-Zeppelin-Straße 2
86899 Landsberg am Lech
T 08191 98515-0
F 08191 98515-41
audi@autohaus-huttner.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.autohaus-huttner.de

IMPRESSUM **Herausgeber:** Hannes Reicher, Schützenstr. 24, 86949 Windach, Tel. 08193 / 700 502, E-Mail: anzeigen@der-windacher.de, **Redaktion:** Petra Bäuerle, Constanze Herrlinger, Martina Knake
Layout und Illustration: Klaus Springer, Charlotte Miller
Anzeigenberatung: Hannes Reicher, s.o., **Zeitschriften-Verteilung & Controlling:** Martina Knake
Verantwortlich für die Website www.der-windacher.de: Christian Galleitner
Rechtsberatung: Dorothea Schwarz, **Druck:** JVA Landsberg
Der Windacher erscheint mit sechs Ausgaben pro Jahr. Auflage: 1.700 Stück/Ausgabe. Kostenlose Haushaltsverteilung in allen Ortsteilen der Gemeinde Windach. Die Zeitschrift wird durch Firmen-Anzeigen und durch die Gemeinde Windach finanziert, alle Mitarbeiter arbeiten unentgeltlich. Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht die Meinung der Gemeinde oder der gesamten Redaktion dar. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Bilder, Grafiken und Zeichnungen, die uns zugeschickt werden, eigene sind oder vom Fotografen bzw. Verfasser freigegeben wurden. Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Beiträge zu kürzen, zu redigieren bzw. abzulehnen.

Unterhaltung

Der Windacher

Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.

Albert Camus

Bunter Herbst

Entdeckt, gestaltet und genießt die Schätze der Natur

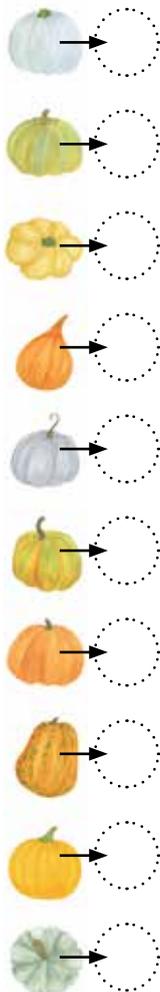
Ich wünsche euch einen wunderbaren Herbst! Geht in euren Garten und entdeckt, was die Natur im Herbst für euch bereithält. Nutzt die Farbenpracht, um fröhliche Kränze und bunte Sträuße zu gestalten. Erntet die letzten reif werdenden Früchte und lasst euch von der Schönheit der Blätter, Blumen und Ernte verzaubern.

Nehmt euch Zeit, die Natur zu genießen und erschafft kreative Herbstkunstwerke!

Tipp und Foto: Nicole Springer



@Constanze und Petra: bitte das Rätsel nur auf diese Seite beziehen. Das Erntedankbild ist schwierig und sonst sind keine Kürbisse im Heft. z.B. Foto der Lösung einsenden ...



Rätsel

Wieviele kleine Kürbisse habe in diesem Windacher versteckt?

(Die Kürbisse dieser Seite zählen. Bitte senden an:

redaktion@der-windacher.de

Süßes oder Saures?

Halloween-Kids aufgepasst: Auch bei der Abschreckung böser Geister gilt es Regeln zu beachten!

Halloween steht wieder vor der Tür! Die meisten freuen sich darauf, andere sind von den Kindern, die allzu energisch an der Tür klingeln und Süßigkeiten fordern, genervt. So wurde es mir zumindest berichtet. Ich plädiere für besseres Benehmen. Im Haus oder in der Wohnung ist es dunkel? Vielleicht sind die Bewohner schon zu Bett gegangen. Hier wird nicht geklingelt oder geklopft. Steht ein Licht vor der Tür, vielleicht sogar ein kunstvoll geschnitzter Kürbis, kommt ein schöner

Halloween Spruch dagegen sicher gut an!
Martina Knake



Illustration: AdobeStock